

Stadtberger Bote

Das Stadtmagazin für Stadtbergen und seine Nachbarkommunen



preiswert wohnen

Wohnungsbau GmbH für den Landkreis Al

Hebauf am Nestackerweg



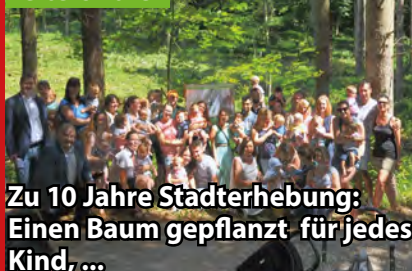
Foto: Gunnar Olms

Stadtbergen



140 Jahre Veteranen- und Soldaten-
kameradschaft Stadtbergen 1878 e.V.

Leitershofen



Zu 10 Jahre Städterhebung:
Einen Baum gepflanzt für jedes
Kind,...

Deuringen



Vogelstimmenwanderung des
BN Stadtbergen in der Deuringer
Heide



Hebauf (Richtfest) für 36 geförderte Wohnung am Nestackerweg/ Stadtberger Steig

Rohbau und Dach sind bereits fertig, am Tag des Hebaus wurden bereits die ersten Fenster montiert – es geht voran mit der neuen Wohnanlage der WBL und bereits im nächsten Frühjahr sollen die ersten Mieter einziehen können.

Vor dem Hochziehen der Richtkrone (von links): Erster Bürgermeister Paulus Metz, Otto Völk (stellv. Vorsitzender des Aufsichtsrates der WBL), Josef Hartmann (Geschäftsführer der WBL), Architekt Hans Schuller (Architekturbüro Schuller & Tham).

Unseren Bericht dazu finden Sie in dieser Ausgabe – wie immer energiesparend und ohne Preisgabe Ihrer persönlichen Daten zu betrachten, unterbrochen allenfalls von willkommener (weil regionaler) Werbung, frei von Computerviren, abhörsicher und problemlos zu archivieren ... ;-)

BRENNSTOFFE · BAUSTOFFE · Natursteine · Baggerbetrieb
Baumaschinenvermietung · Containerdienst · (Spezialkran-)Transporte

ESER

„Wir versetzen Berge!“

Granit-Palisaden, -Stufen und -Platten **Naturstein-Brunnen- u. Tröge** **Natursteinbrunnen in verschied. Größen**

Wir bohren Ihren Stein zum Quellstein!

Containerservice
Einfache Handhabung. Mit Schubkarren beladen und abholen lassen:
• Aushub • Bauschutt
• Sperrmüll • Schrott

von 0,5 bis 32 cbm!

Türe <70 cm> Minibagger **Türe <75 cm> Dumper**

Hebe-, Scheren- und Teleskopbühnen
für drinnen und draußen – mit Elektromotor

Hoch & weit mit Sicherheit!

Buche-Hartholz-Briketts
ab 1 Palette (96 Pakete) **269,-**

Buche-Hartholz-Briketts
ab 1 Palette (100 Pakete) **269,-**

mit Loch

Jetzt wieder eingetroffen: Unsere beliebten Turbo-Weichholz-Briketts

Kaminholz, reine Buche
Box ab **109,-**
(kein Schütt-Ster!)
1m
1m
1m

Erhältlich in 33 cm oder 25 cm Scheitlänge

Wir liefern Sand, Kies, Humus, Rindenmulch in Klein- und Großmengen!
Ihr Einkauf zu groß für den Kofferraum? Anhängerverleih kostenlos!

24 Stunden für Sie da!
Besuchen Sie uns auch auf unserer neuen Internetseite www.eser.de

Erich Eser · Jakob-Krause-Str. 1 · 86199 Augsburg-Bergheim · Tel. 08 21-9 50 18 · Fax 9 28 46
Öffnungszeiten: Montag–Freitag: 7.30–18.00 Uhr · Samstag: 8.00–14.00 Uhr · www.eser.de

Familienheim und Trennung

von Rechtsanwältin Gabriele Eger – Fachanwältin für Arbeits- u. Familienrecht

Auch wenn das von der Familie bewohnte Heim im Miteigentum beider Ehegatten steht, hat mit Trennung der ausgezogene Ehegatte einen Anspruch auf Nutzungsentschädigung gegen den Ehegatten, der in der Immobilie verbleibt. Dies muss allerdings deutlich verlangt werden, sonst entsteht kein Anspruch.

Die Auflösung des Miteigentums bei Trennung/Scheidung kann durch einvernehmlichen Verkauf oder durch Teilungsversteigerung erfolgen.

Oft scheitert ein Verkauf der Immobilie, der nur einvernehmlich gemeinschaftlich erfolgen kann, an gegenläufigen Interessen. Der eine will einen möglichst hohen Verkaufspreis erzielen, der andere setzt auf die Teilungsversteigerung und hofft, die Immobilie selbst billig steigern zu können. Kann man sich nicht auf einen ein-

vernehmlichen Verkauf einigen, so bleibt nur die Teilungsversteigerung. Es besteht keine Verpflichtung einer einverständlichen Verkaufslösung zuzustimmen, um eine Teilungsversteigerung zu vermeiden.

Versucht man die Teilungsversteigerung zu verhindern, so sind die Interessen beider Parteien im Einzelfall abzuwägen. Während der Trennungszeit, also vor rechtskräftiger Scheidung, kann der in der Wohnung verbliebene Ehegatte ein besonderes Schutzbedürfnis haben, was gegen eine Teilungsversteigerung spricht.

Auch wenn das Wohl gemeinsamer Kinder gefährdet ist, kann dies gegen eine Teilungsversteigerung sprechen. Gleiches gilt, wenn eine sogenannte sittenwidrige Härte vorliegt, die bei Suizidgefahr bejaht werden könnte.

GABRIELE EGER
Rechtsanwaltskanzlei

„Weil Rechtsangelegenheiten Vertrauenssache sind.“

Rechtsanwältin
Gabriele Eger
Fachanwältin für Arbeitsrecht und Familienrecht

Kappbergstr. 1 · D – 86391 Stadtbergen
Tel. + 49 (0) 821 – 24 33 5 - 0 · Fax + 49 (0) 821 – 24 33 5 - 10
Mobil + 49 (0) 172 82 32 571
kanzlei@eger-ra.de · www.eger-ra.de

Antimikrobielle Photodynamische Therapie mit Helbo Laser.
Was versteht man darunter?

Die Photodynamischen Therapie richtet sich gegen infektionsverursachende Bakterien, die Entzündungen und Schmerzen hervorrufen. Dabei werden diese Bakterien mit Hilfe eines speziellen Farbstoffes angefärbt und dadurch sensibilisiert. Danach werden sie durch Bestrahlung mit Licht geeigneter Wellenlänge und Energiedichte (Softlaser) abgetötet. Es kommt dadurch zu einer Bakterienreduktion ohne dass ein Antibiotikum angewendet werden muss. Diese Therapie dient zur Unterstützung bei Parodontitis, Wundheilungsstörungen nach Zahnextraktion aber auch bei der Periimplantitis. Bei der Parodontitistherapie kann er als Ergänzung zur konventionellen mechanischen Entfernung des Biofilms zur weiteren Keimreduktion angewendet werden. Nebenwirkungen die oft bei Gabe von Antibiotikum auftreten, können damit vermieden werden.

Britta Speth
Zahnärztin

Stadtbergen · Hagenmähderstraße 23
Telefon 08 21-43 49 48 · www.zahnarzt-stadtbergen.com
Mo. 8 – 16 Uhr · Di. u. Do. 12 – 20 Uhr · Mi. 8 – 14 Uhr · Fr. 8 – 13 Uhr

Finale – Finale – Finale... Liebe Stadtbergerinnen und Stadtberger,

jetzt, mitten im Sommer, sind wir umgeben von einem Finale nach dem anderen.

Zuerst möchte ich hier natürlich die Fußball-WM nennen. Die Spiele bis zum Finale kann man am besten bei einem kühlen Getränk in einem der verschiedenen Lokale oder beim Public Viewing in der WWK-Arena genießen. Es bleibt spannend, welche Mannschaft am Ende den Pokal mit nach Hause nehmen darf.

Das zweite Finale betrifft unsere Schüler. Sie befinden sich in der finalen Phase dieses Schuljahres und müssen nur noch wenige Wochen auf der Schulbank schwitzen. Dann warten die heiß ersehnten Sommerferien auf sie ... bleibt zu hoffen, dass das Wetter mitspielt.

Auch bei zwei unserer Stadtberger Bauprojekte können wir mit Stolz sagen, dass sie sich in der finalen Bauphase befinden – um beim Wortspiel zu bleiben – und bald fertig gestellt werden. Zum Einen handelt es sich dabei um 36 neue Wohnungen der WBL am Nestackerweg, die bald bezugsfertig sein werden. Zum Anderen werden die Räume an der Leopold-Mozart-Grundschule fertig gestellt. Zu Beginn des nächsten Schuljahres können sich unsere Schülerinnen und Schüler auf die neue Mensa, die neuen Räume der Mittagsbetreuung und für den Ganztag freuen.

Nach so vielen finalen Erklärungen komme auch ich zum Schluss, zum Finale.

Ihnen allen schöne Sommertage – wie auch immer Sie diese verbringen werden.

Ihr Bürgermeister

Paulus Metz
Paulus Metz
Erster Bürgermeister

IMPRESSUM STADTBERGER BOTE, AUGSBURGER SÜDANZEIGER, und **DER PFERSEER** erscheinen im Auensee Verlag e.K. Inhaber Gunnar Olms (v.i.S.d.P.), Bobinger Straße 100, Augsburg, Telefon 0821-982 63 · eMail: info@auensee.de · Ansprechpartner für die Schaltung von Anzeigen ist wahlweise der herausgebende Verlag direkt oder die Firma Hofner-Werbung oder Brigitte Rauwolf (Vermittlungs-Agentur). **Der Verlag behält sich vor, eingesandte Artikel – z.B. aus rechtlichen, Platz- oder Kostengründen – ggf. redaktionell zu bearbeiten und/oder zu kürzen.** Satz/Layout: Thomas Kaiser · Druck: Sensor, Göggingen · Verlag u. Redaktion sind für Webseiten, die in dieser Ausgabe genannt oder auf die mittels QR-Code o.ä. verlinkt wird, nicht verantwortlich.

WBL: Hebauf am Nestackerweg

Neue Wohnanlage nächstes Jahr bezugsfertig

„Mit dieser Baumaßnahme investieren wir hier in Stadtbergen rund 7 Mio Euro“, umriss **Josef Hartmann**, der Geschäftsführer der Wohnungsbau-



gesellschaft für den Landkreis Augsburg (WBL) den finanziellen Aufwand für die neue Wohnanlage Ecke Nestackerweg/Stadtberger Steig. Dies sei eine Investition, die nicht nur den Wohnungssuchenden und damit den künftigen Mietern zugute komme, sondern durch die erteilten Aufträge auch der heimischen Bauwirtschaft. „Wir freuen uns, dass überwiegend Firmen aus unserer Region an dieser Baustelle im Einsatz sind“, betonte er mit Blick in die Runde der anwesenden Firmenvertreter, von denen er viele namentlich begrüßte, so die Architekten **Hans Schuller** und **Gerhard Thamm**, die Geschäftsführerin **Beate Birzele** von der Rebholz Ingenieure GmbH, **Helmut Steinherr** vom Ingenieurbüro für Baustatik, **Joachim Ulherr** vom Ingenieurbüro Ulherr, **Thomas Maier** vom Bauunternehmen Deubler, **Dietmar Schönberger** von der Schönberger GmbH, **Wilhelm Deisenhofer** von der Deisenhofer GmbH, **Werner Helmich** von der Werner Helmich GmbH, **Anton Maier** von der Firma Metallbau Maier, und **Thomas Gerhard** von der Singold Stahlbau GmbH. Ausdrücklich begrüßte Hartmann den Zimmermann **Alexander Senges** von der Firma Hans Dumerth GmbH, der an diesem Tag angetreten war, um nach altem Brauch den Richtspruch vorzutragen.

Das Objekt bezuschusse der Freistaat, denn die WBL habe sämtliche der entstehenden 36 Wohneinheiten nach der EOF (Einkommensorientierte Förderung) fördern lassen, erklärte Hartmann, hier werden daher nur Personen mit Wohnberechtigungsschein einziehen. Je nach Förderungsstufe beträgt deren Kaltmiete zwischen 5,60 und 7,60 Euro; es gibt 2- bis 4-Zimmer-Wohnungen, von 52 bis 90 m² Größe, alle sind barrierefrei und mit dem Aufzug erreichbar, 4 Wohnungen sind rollstuhlgerecht, die Anlage verfügt über 23 Tiefgaragenstellplätze und 28 oberirdische. Die Gesamtwohnfläche beträgt 2338 Quadratmeter, was einem Quadratmeterpreis von 3.000 Euro entspricht, Hartmann dankte dem Aufsichtsrat der WBL für dessen Engagement, der Stadt Stadtbergen für die stets gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit: „Sie alle haben dazu beigetragen, Menschen ein Dach über dem Kopf und damit ein Zuhause zu geben.“

Otto Völk, der stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende sprach in Vertretung von Landrat Martin Sailer, der wegen eines anderen Termins kurzfristig nicht teilnehmen konnte. Wie wichtig das „Dach über dem Kopf“ auch sein mag – dass es für viele inzwischen nicht mehr bezahlbar ist, machte Völk in seiner Rede deutlich. Auch ihm ist bewusst, dass die jetzt geschaffenen



36 Wohnungen nur der berühmte Tropfen auf den heißen Wohnungsmarkt sind: „Die WBL hat sich zum Ziel gesetzt, bis 2020 300 Wohnungen zu bauen; dies hier ist ein Anfang, aber wir können nur bauen, wenn wir an Grundstücke kommen! Und die Bauämter und die Politik sollten darüber nachdenken, das was man früher in die Fläche gebaut hat, in die Höhe zu bauen. Im Übrigen erstellen wir nicht nur 300 Neubauten, sondern renovieren auch Altbestand bis hin zu Ersatzbauten.“ Völk bestätigte, dass die Situation in der Boomregion Augsburg sehr angespannt sei. „Neusäß hat ein eigenes Büro eingeführt und das Landratsamt richtet eine Wohnraumbörse ein, um der sich greifenden Obdachlosigkeit vorzubeugen.“ Die Wohnanlage am Nestackerweg beurteilte Völk sehr positiv „Da oben, im dritten Stock, nach Süden ausgerichtet – es gibt wirklich schlechtere Wohnlagen! Durch Änderung des Flächennutzungsplanes die Baugenehmigung dafür ermöglicht zu haben, dafür gilt unser großer Dank der Stadt Stadtbergen und ihrem Ersten Bürgermeister **Paulus Metz**.“



Dieser räumte in seiner Rede ein: „Die Stadt hat's schweren Herzens getan, weil wir hier gern einen grünen Akzent beibehalten wollten aber der Wohnraumdruck ist groß, da müssen wir das eine oder andere Opfer bringen.“ Die Situation zunehmender Obdachlosigkeit bestätigte Metz auch für Stadtbergen: „Wir hatten bisher im Schnitt drei Obdachlose pro Jahr, die wir betreuen mussten, dieses Jahr sind es bereits 22!“ Mit anschaulichen Zahlen belegte er auch die Preisentwicklung auf dem Wohnungsmarkt: „Der Quadratmeter Eigentumswohnung kostet derzeit 6.000 Euro, der höchste Verkaufspreis war 6.400 Euro. Und wenn man bedenkt, dass ein Münchner mit einem Einkommen von 90.000 Euro bereits be-



Untermalt vom Mittagsläuten der benachbarten Maria-Hilf-Kirche erfolgte der Richtspruch durch Alexander Senges, flankiert von Franz Xaver Schuler (links i. Bild) und Nico Breskott:

Wir bitten Gott, der in Gefahren uns allezeit so treu bewahrt, er möcht' das Bauwerk hier bewahren vor Not und Schaden aller Art. Das erste Glas der Bauherrnschaft, hoch soll sie leben – hoch, hoch, hoch!



rechtigt ist für begünstigten Wohnraum ...“ Stadtbergen stelle Überlegungen an, für städtische Mitarbeiter Wohnungen zu bauen, wie dies früher Firmen taten, weil es für viele nicht mehr möglich ist, eine Wohnung zu erwerben oder die Miete dafür aufzubringen.

Die neue Wohnanlage nannte Metz ein Vorzeigeprojekt, betonte die gute Verkehrsanbindung durch die Straßenbahn, dankte dem stellvertretenden Vorsitzenden Otto Völk für das Engagement der WBL und den beteiligten Firmen für die solide und dauerhafte Ausführung des Gebäudes in Massivbauweise.

Text/Fotos: Gunnar Olms

Fast noch in Stadtbergen:

Zwei neue Highlights für Augsburg: BUHL-Gruppe feiert Fertigstellung von BUHL Business Center u. HOGALOUNGE

Gut eine Woche nach dem Umzug des Unternehmens an den neuen Standort im Augsburger Westen lud der bundesweit tätige gastronomische Branchen-Dienstleister BUHL zur Eröffnungsfeier in sein neu errichtetes BUHL BUSINESS CENTER. Viele der rund 100 Gäste nutzten die Gelegenheit und erkundeten den topmodernen Bürokomplex, der sich in unmittelbarer Nähe zum Augsburger Zentralklinikum im Stadtteil Kriegshaber befindet.

Die Feier selbst fand in der HOGALOUNGE statt, der neuen Ganztagesgastronomie im BUHL BUSINESS CENTER. Die neue Szene-Location für die Region bietet ab dem 18. Juni von früh morgens bis spät in die Nacht ein umfangreiches kulinarisches Angebot: Frühstück, Business-Lunch, Süßes am Nachmittag, köstliche Cocktails oder Abendessen A-la-carte – für jeden Geschmack und jede Alters-

gruppe ist garantiert das Richtige dabei!

Alle Speisen werden vom HOGALOUNGE-Küchenteam in der offenen Küche frisch zubereitet – der Gast kann den Küchenprofis dabei buchstäblich in die Töpfe schauen. Zur Philosophie der HOGALOUNGE gehören den Betreibern zufolge eine abwechslungsreiche, leichte Küche und ein aufmerksamer Service für den Gast. Hausgemachte Eiskreationen und eine köstliche Auswahl an frisch zubereiteten Strudelspezialitäten zum Nachmittagskaffee sind nur zwei weitere von zahlreichen kleinen „Schmanckerln“ dieser neuen gastronomischen Location im Westen der Fuggerstadt.

„Die HOGALOUNGE ist für alle da“, so BUHL-Geschäftsführerin Charlotte Buhl. „Hier gibt es günstige Mittagsangebote für den eiligen



Von links: Paulus Metz, 1. Bürgermeister Stadtbergen, Michael Smischek, 2. Bürgermeister Stadtbergen, Bärbel Schubert, 3. Bürgermeisterin Stadtbergen, Sebastian Priller, Riegele Brauerei, Hermann Buhl, Geschäftsführender Gesellschafter BUHL-Gruppe, Richard Greiner, 1. Bürgermeister Neusäß, Charlotte Buhl, Geschäftsführende Gesellschafterin BUHL-Gruppe. Foto: BUHL-Gruppe / Thomas Hack



Fotos (3): Gunnar Olms



Alles fürs Auto.

Von A wie Auspuff bis Z wie Zubehör.

KFZ-Teile · Zubehör

Herbert Sigl GmbH · Pferser Straße 1 · 86391 Stadtbergen
Telefon 0821-243 1366 · Fax 0821-243 1367
e-mail: info@kfz-teile-sigl.de · www.kfz-teile-sigl.de

Bei schönem Wetter ist unsere Leseterrasse wieder für Sie geöffnet ...

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Mo.– Fr.: 8.30 – 13 Uhr und 14 – 18 Uhr · Samstag: 9.30 – 13.30 Uhr

BUCH IN STADTBERGEN

Bismarckstraße 36
Telefon 08 21- 44 49 63 73
buchstaben-online.de

BUCH
IN STADT
BERGEN

Anzeigenannahme (24 Std.): Tel.: 0821-9 82 63 · Fax: 08 21-9 60 77 · info@auensee.de



Blue Cottage

... weil schöne Dinge wichtig sind!

Freitag, 6. Juli 14.00-18.00, Samstag, 7. Juli 10.00-14.00

SHABBY CHIC & BROCANTE

Entdecken Sie alte Schätze aus Frankreich und zauberhafte Shabby Chic Möbel aus eigener Werkstatt.



Jeder Besucher erhält ein Glas französischen Cassis!

Blue Cottage

Klausenberg 1,
86199 Augsburg Göggingen
Tel. 0172/8789887
mail: info@blue-cottage.de
www.blue-cottage.de



Öffnungszeiten: Freitag 11.00-18.00, Samstag 10.00-13.00, und nach Vereinbarung

Business-Gast genauso wie feine Steakspezialitäten in den Abendstunden. Und mit den vielseitigen Event-Möglichkeiten, welche die angegliederte Kochschule eröffnet, haben wir in der Augsburger Region unbestritten etwas ganz Besonderes geschaffen – von ausgelassenen Kochpartys bis zum professionell durchgeführten Prä-



linenkurs ist hier praktisch alles möglich.“



Auch für eine stressfreie Ankunft mit dem eigenen PKW ist übrigens gesorgt: Auf dem Gelände des BUHL Business Centers in der Alfred-Nobel-Straße 9 stehen den Gästen rund 40 kostenlose Parkplätze zur Verfügung!

pm BUHL Medien Agentur und Verlag GmbH

Bei den Seniorenspaziergängen wird jetzt auch vieles über Geschichte und Kunst vermittelt ...

Der Seniorenspaziergang am Donnerstag, 24. Mai war zwar nicht allzu lang, aber vielseitiger hätte er kaum sein können. Vom Dreieck in Steppach ging es bei angenehmen Temperaturen an den zahlreichen Einfamilienhäusern des Ortes vorbei, deren gepflegte Gärten mit wunderschönen Blumenrabatten und einer Rosenvielfalt in den schönsten Farben die Gruppe immer wieder zum Stehenbleiben animierte. Weiter führte der Weg über freies Gelände mit guter Rundblick auf die Umgebung in das feudale Villengebiet von Westheim. Hier gab es die aufwändig und großzügig errichteten Wohnstätten zu bewundern mit ebenfalls schmucken Vorgärten, aus denen vorwiegend Rhododendrenbüsche in voller Blüte leuchteten.

Bald hatte man die Kobelkirche erreicht, wo den Teilnehmern von Alfred Hausmann, einem Experten auf den Gebieten Geschichte und Kunst, die einzelnen Bauphasen von einer kleinen Kapelle bis zur heutigen Größe der Wallfahrtskirche Maria Loreto erläutert wurden. Im Innern der Kirche wurden die wichtigsten Kunstwerke erklärt. Die Spaziergänger erfuhren auch, wie auf wundersame Weise das Geburtshaus Marias von Nazareth nach Loreto in Italien gekommen sein soll. Das damalige Nazareth ist in einer Miniaturlandschaft dargestellt, die mit dem Einwerfen eines kleinen Obulus beleuchtet wird und Kirchenglocken aus der Ferne erklingen läßt.



Foto: Raimund Strauch

An einem Denkmal für Adalbert Stifter und dem weithin sichtbaren Kobelkreuz vorbei ging es wieder den Berghang hinab. Man blieb noch lange an einem neu gepflanzten Baum mit seltsamen Blüten stehen. Es ist bis heute ein Geheimnis geblieben, wie der den Teilnehmern unbekannte Baum heißt. Im gemütlichem Café Ertl gab es noch viel Gesprächsstoff, auch über die umfangreichen Erdbewegungen im Bereich des Klinikums.

Die Wander- und Ausflugsgruppe hatte schon bei der Zugabfahrt am Samstag, 9. Juni ein Problem bekommen, als der vorgesehene Zug Richtung Donauwörth/Nürnberg wegen eines Unfalls an der Oberleitung im Bahnhof A.-Oberhausen aus dem Fahrplan gestrichen wurde. Man hatte aber bald herausgefunden, dass man Nürnberg auch über Ingolstadt gut erreichen kann und von dort weiter nach Bamberg kommt. Die bestellte Stadtführerin musste daher nicht allzu lange warten bis sie die Führung durch die als Weltkulturerbe ausgewiesene Stadt beginnen konnte. Es gibt in dieser außerordentlich schönen Stadt unheimlich viel zu sehen. Erwähnt seien nur das auf einer Insel der Regnitz stehende alte Rathaus, das ehemalige Fischerviertel Klein-Venedig und vor allen Dingen der Dom mit seinen 4 berühmten Eingangs-



Foto: Raimund Strauch

portalen, dem Kaiser-, Königs- und Papstgrab sowie dem Bamberger Reiter, einer der ältesten Plastiken des Mittelalters.

Auch kulinarisch hat die deftige Fränkische Kost einiges zu bieten, und ganz Mutige können auch das dort gebraute Rauchbier verkosten.

Den Nachmittag konnte jeder Teilnehmer in dem größten unversehrt erhaltenen gebliebenen historischen Stadtkern Deutschlands selbst gestalten.

Text: Raimund Strauch



Foto: Raimund Strauch



Foto: Franz Schmid

Die nächsten Termine des Seniorenbeirats Stadtbergen:

Fr. 29. 06.	15.00 Uhr	Gesellschaftsnachmittag
Fr. 06. 07.	15.00 Uhr	Seniorenstagen
Di. 10. 07.	14.30 Uhr	Handarbeitsnachmittag
Fr. 13. 07.	15.00 Uhr	Gesellschaftsnachmittag
Fr. 20. 07.	15.00 Uhr	Seniorenstagen
Di. 24. 07.	14.30 Uhr	Handarbeitsnachmittag
Fr. 27. 07.	15.00 Uhr	Gesellschaftsnachmittag

Alle vorgenannten Veranstaltungen finden im Generationentreff Stadtbergen, Beim Schlaugraben 6, statt. Für eine kleine Bewirtung wird gesorgt.

Der Seniorenspaziergang im Juni ist am Donnerstag, 28. 06. Es ist ein Rundgang um Siebenbrunn mit geschichtlichen Erläuterungen.

Der Seniorenspaziergang im Juli ist am Donnerstag, 26. 07. Ein Waldspaziergang beim Peterhof, vorbei an einer Keltenschanze.

Treffpunkt für die Seniorenspaziergänge ist jeweils um 14.15 Uhr am Parkplatz des Stadtberger Rathauses. Von dort geht in Fahrgemeinschaften zu den jeweiligen Ausgangspunkten des Spazierganges.

Die Wanderung ist am Samstag, 14. 07. und führt von Harburg zur Waldgaststätte Eisbrunn. Es wird um eine Anmeldung bis Donnerstag 12. 07 bei Franz Schmid, Tel. 0821/432524 oder per Mail an franzschmid-leitershofen@web.de gebeten.

Um weitere Aktivitäten für Senioren durchführen zu können, sucht der Seniorenbeirat zur Unterstützung dringend Helferinnen und Helfer. Wenn Sie Ihre Mitarbeit anbieten wollen, so wenden Sie sich bitte an Norbert Greim, Tel 0821/44989069, Franz Schmid, Tel. 0821/432524 oder Raimund Strauch, Tel 0821/435485.

Ein starkes Team
bringt Ihnen Sonne ins Haus!

Unser Leistungsspektrum

- Tagespflege • Behandlungspflege
- Grundpflege und hauswirtschaftliche Versorgung
- Vertretung von pflegenden Angehörigen
- Stundenweise Betreuung
- Ambulant betreute Seniorenwohngemeinschaft "Haus Sonnenschein"

Für ein Beratungsgespräch stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung. Unser Team ist rund um die Uhr für Sie da.

Ambulante
Kranken- und Altenpflege

Sonnenschein

Hauptstraße 62 • 86391 Stadtbergen/Leitershofen
Telefon 0821.433 97 33 • Telefax 0821.433 97 34
www.sonnenschein-team.de



Bild: Fotolia

Stadtbergen
natürlich.nah.dran



Immer in Reichweite
Die Bibliothek
buecherei.stadtbergen.de



Gültig von 01.07.2018 bis 31.07.2018

Die Juli-Angebote

 5,30 € gespart!	Kijimea® Reizdarm Kapseln, 28 Stück statt 28,70 € ¹⁾	Unser Preis € 23,40
 30 % gespart!	Mometahexal® Heuschnupfenspray 18 g statt 16,95 € ¹⁾	Unser Preis € 13,05 100 g = 72,50 €
 27 % gespart!	Eucerin® Hyaluron-Filler + Elasticity Tagpflege oder Eucerin® Hyaluron-Filler + Elasticity Nachtpflege je 50 ml	Unser Preis je € 24,99
 30 % gespart!	Diclo-ratiopharm® Schmerzgel 100 g statt 11,50 € ¹⁾	Unser Preis € 8,40
 30 % gespart!	IBU-ratiopharm® direkt 400 mg 20 Beutel statt 8,95 € ¹⁾	Unser Preis € 6,27
 30 % gespart!	Loceryl® Nagellack gegen Nagelpilz Direktapplikator, 3 ml statt 35,97 € ¹⁾	Unser Preis € 28,99 100 ml = 966,33 €
 30 % gespart!	EndWarts® Classic Lösung, 3ml statt 15,95 € ¹⁾	Unser Preis € 12,45 100 ml = 531,66 €
 30 % gespart!	Soventol® Hydrocortisonacetat 0,5% Cremogel, 15g statt 8,20 € ¹⁾	Unser Preis € 6,15 100 g = 41,00 €
 30 % gespart!	Thomapyrin® Tabletten, 20 Stück statt 6,97 € ¹⁾	Unser Preis € 4,89
 30 % gespart!	Buscopan® Plus Filmtabletten, 20 Stück statt 11,97 € ¹⁾	Unser Preis € 9,29

25% Rabatt*
Mittwoch von 15-18 Uhr

Auf alle frei verkäuflichen Artikel!
*Ausgenommen rezeptpflichtige Arzneimittel, Zuzahlungen und Sonderangebote

10 % Rabatt-Coupon
Gegen Vorlage dieses Coupons erhalten Sie 10% Rabatt auf ein nicht verschreibungspflichtiges Produkt Ihrer Wahl.
Gültig im Aktionszeitraum 01.07.2018 - 31.07.2018. Nicht mit anderen Aktionsangeboten kombinierbar. Nur 1 Gutschein pro Person.
¹⁾ eigener ehemaliger Verkaufspreis.

Apotheker Johannes Rehm
Leitung Apothekerin Anna Rehm

Telefon: (0821) 43 10 00
Email: info@antonius-apotheke-stadtbergen.de



In Treue fest für Gott, Heimat und Vaterland

Grußwort des Ersten Bürgermeisters Paulus Metz:



Das hätte Gründungsvorstand Johann Schuster im Jahre 1878 nicht gedacht, dass sein Verein „Veteranen- und Soldatenkameradschaft“ einmal 140 Jahre Jubiläum feiern wird. Doch dieses Jahr ist es soweit und die Feierlichkeiten sollen auch für die

Mitbürger ein Zeichen sein, dass Deutschland eine bewegte Vergangenheit hatte, in der viele Soldaten Heimat und Vaterland verteidigt haben. Besonders zum Ausdruck kommt das jedes Jahr am Volkstrauertag, wenn der Veteranen- und Soldatenverein teilnimmt und im Gedenken an alle Verstorbenen einen Kranz niederlegt. An die Vergangenheit zu erinnern ist ein essentieller Bestandteil, um bewusst in der Gegenwart zu leben sowie aus Früherem lernen zu können und auch Heimat bewusst werden zu lassen.

Aus diesem Grund wurden auch im Jahr 1995 eine neue Vereinsfahne und vor 10 Jahren neue

Uniformjacken angeschafft, denn das Erinnern bedarf auch immer aktueller Formen und Zeichen.

Dazu gehört es natürlich auch, ein solches Jubiläum würdig, angemessen und fröhlich zu begehen. Organisiert werden die Feierlichkeiten vom aktuellen Vorstand, dessen Belange seit 1993 in den bewährten Händen von Joachim Seebacher liegen.

Nun bleibt mir nur noch, allen Mitgliedern und Freunden des Kameradschaftsvereins eine wunderschöne Jubiläumsfeier zu wünschen und alles Gute für die Zukunft.

Halten Sie die Erinnerung hoch an die Heimat und die verstorbenen Soldaten – in der Hoffnung, dass es keinen Krieg mehr auf deutschem Boden geben möge.

Paulus Metz

Ihr
Bürgermeister
Paulus Metz

Grußwort des 1. Vorsitzenden Joachim Seebacher



Ein 140jähriges Jubiläum ist Anlass mit Freude Rückschau auf das Vergangene und Geleistete zu halten. Mit berechtigtem Stolz kann der Verein auf 140 Jahre Vereinsgeschichte zurückblicken, die wohl durch die beiden Weltkriege maßgeblich mitgeprägt wurde. Über all diese Jahre hinweg hat er es mit ungebrochenem Idealismus und ausgeprägtem Bewusstsein der Zusammengehörigkeit verstanden, die Tradition der Kameradschaftspflege erfolgreich bis in unsere heutige Zeit hinein zu tragen.

Verpflichtung, das Erreichte zu erhalten und weiterzuführen, das sind wir den Kameraden schuldig, die 1878 den Grundstein für unseren Verein legten, sie taten es, um die Kamerad-

schaft weiterhin zu erhalten. Durch Pflege von Tradition und Kameradschaft trägt der Verein auch sehr wesentlich zur Gestaltung des gesellschaftlichen Lebens in unserer Stadt Stadtbergen bei.

Allen, die zum Gelingen des Festes beitragen, sowie unserem Schirmherrn, dem 1. Bürgermeister Paulus Metz sage ich ein herzliches Vergeltsgott. All unseren Gästen und teilnehmenden Vereinen aus nah und fern, aber auch den Bürgerinnen und Bürgern von Stadtbergen ein herzliches Willkommen und fröhliche unterhaltsame Stunden in unserer schönen Stadt Stadtbergen.

J. Seebacher

1. Vorsitzender



Der Festausschuss des 140-jährigen Gründungsjubiläums von links im Bild: Siegfried Bürle, Renate Seebacher, Ferdinand Hitzler, Henry Walter, Joachim Seebacher, Franz Trinkner, Alfred Häusler und Michael Smischek. Auf dem Bild fehlt: Werner Schlosser. Foto: Ingrid Strohmayer

Aus der Chronik der Veteranen- und Soldatenkameradschaft Stadtbergen 1878 e.V.

Der am 28. Oktober 1878 gegründete Veteranen- und Soldatenverein gehört zu den ältesten der noch bestehenden Stadtberger Vereine. Es wird an Alter nur übertroffen von dem Feuerstutzenverein und der Freiwilligen Feuerwehr, deren Geschichte bis auf die Jahre 1864 bzw. 1871 zurückreicht. Veteranen- oder Kriegervereine, wie sie auch genannt wurden, gab es in den Städten schon in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts, erschienen aber in den Dörfern erst nach dem Deutsch-Französischen Krieg von 1870/71 und verbreiteten sich rasch.

Schon bei der Gründung des Vereins wurden Pflege der Vaterlandsliebe als erster Zweck genannt, neben der Unterstützung kranker und hilfsbedürftiger Kameraden.

Es liegen keine direkten Quellen mehr für die Geschichte des Vereins von seinen Anfängen bis 1919 vor; das erste Protokollbuch ist verloren gegangen. Oberlehrer Schafitel, der wertvolles Material zur Ortsgeschichte in der sog. „Stadtberger Chronik“ (Gemeindearchiv) gesammelt und dabei auch die Ortsvereine nicht vergessen hat, ist es zu danken, dass über die ersten Jahrzehnte des Veteranenvereins doch einiges überliefert ist.

Vom Februar 1920 an liegen Protokolle vor. Aus dem ersten Protokoll vom 29.2. ist zu lesen, dass 25 Mitglieder zur Generalversammlung gekommen waren und die Vorstandschaft neu wählten. Meist nur ganz kurze Protokolle melden Klagen über ständig steigende Beiträge.

Im Februar 1926 brannte die Bierführersölde nieder, auf der David Jettenberger seine Gastwirtschaft betrieb, und damit das Vereinslokal. Von den Verlusten, die dabei der Verein erlitt, wurde besonders die Zerstörung alter Erinnerungsfotos bedauert. Die Vereinsfahne konnte Nikolaus Sauer retten. Jettenberger baute die Wirtschaft nicht wieder auf. Er kaufte das ehemalige Brauhaus und richtete sich dort ein. Der Verein folgte dem Herbergsvater dorthin.

Beim Jubiläumsfest am 17./18. Juni 1928 waren 22 Fahnenabordnungen bei Festgottesdienst und Gefallenenehrung zugegen. Von den Reden und Ansprachen der Festversammlung sei nur eine herausgegriffen, weil sie Bezug zum heutigen Fest hat: Der Vertreter des Patenvereins wünschte, es möge seinem Verein vergönnt sein, auch beim Hundertjährigen Pate stehen zu können: Es sei noch berichtet, dass auch der Kassier zufrieden war: Das Defizit belief sich nämlich nur auf acht Mark. Ähnliches sei auch den heurigen Veranstaltern gewünscht!

1929 begann die Weltwirtschaftskrise und Arbeitslosigkeit für Millionen. Es gab noch

die jährliche Generalversammlung mit Neuwahlen (1929 und 1932), Kasernen- und ähnlichen Berichten und was sonst noch dazu gehört.

Am 10.2.1934 wurde zur „Gleichschaltung geschritten“. Zur alten Vereinsfahne kam eine zweite, die Kyffhäuserfahne. Nikolaus Sauer, seit 1904 an der Spitze des Vereins, hat weiter ausgehalten. Es war ihm anscheinend nicht immer ganz wohl dabei. Dass Manches nicht stimmte, geht schon aus der Kürze der Protokolle hervor. Das z.B. vom 24.1.1941 umfasste nur zwei Sätze: „Kf. Sauer eröffnete mit deutschem Gruß Heil Hitler den Jahresappell. Nach dem Verlesen der Niederschrift des 62. Jahresappells folgte der Jahresbericht, der ohne Beanstandung entgegengenommen wurde.“ Sauers Unterschrift fehlt.

Im Juli 1943 fand eine schlichte Feier aus Anlass der vor 65 Jahren erfolgten Gründung statt und dann senkte sich Stille über die Kameradschaft. Und still blieb es bis zum 7.6.1952. An diesem Tag lud der 74-jährige Ignatz Demeter seine ehemaligen Kameraden aus Deuringen und Stadtbergen ins Bräuhaus betreff „Wiederaufnahme unserer Tradition“. Die Rückkehr alter und der Eintritt neuer Mitglieder setzte zaghaft an, doch Ende 1977 war die Zahl 135 erreicht – sicherlich Verdienst der Vorstände Josef Sturm und Josef Faderl; in dessen Amtszeit fiel das 100-jährige Gründungsfest vom 19. bis 21. Mai 1978, mit 46 Vereinen aus nah und fern.

Nach dem Zusammenschluss der Gemeinden Stadtbergen, Leitershofen und Deuringen zu einer Einheitsgemeinde, wurde das Tätigkeitsgebiet des Vereins ausgedehnt: Der Name „Veteranen- und Soldatenkameradschaft Stadtbergen/Leitershofen und Deuringen“ wäre viel zu lang geworden, deshalb nunmehr „Veteranen- und Soldatenkameradschaft Stadtbergen 1878“ (VSK).

In der Jahreshauptversammlung am 6.2.1993 gibt Alois Lorenz aus gesundheitlichen Gründen sein Amt als 1. Vorsitzender ab. Joachim Seebacher wird einstimmig zu seinem Nachfolger gewählt. Die Versammlung ernennt Alois Lorenz zum Ehrenvorstand.



Musikalische Gestaltung des Festakts im Rathaus durch die Paulusbläser



Festzug beim Jubiläum 1988

Am 28.10.1995 wird eine neue Vereinsfahne bei der Fahnenstickerei Kössinger in Schierling in Auftrag gegeben. Die Anschaffungskosten belaufen sich auf 15.000,00 DM. Ein Großteil wurde durch Spenden finanziert.

Tausende von Festbesuchern kamen während der 5 Tage ins große Festzelt an der Panzerstrasse. Höhepunkt war der große Festumzug am Sonntag mit ca. 50 Vereinen und Organisationen und 5 Musikkapellen. Die Festtage verliefen reibungslos auch Dank der Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr.

Da die Zahl der Mitglieder stetig abnimmt und nur wenig männliche Neumitglieder eintreten, wurde der Verein auch für Frauen geöffnet. Bei den Neuwahlen am 25.7.1998 waren bereits zwei Frauen in der Vorstandschaft vertreten, mit Renate Seebacher als Schriftführerin und Elisabeth Rusch als deren Stellvertreterin.

Nach dem guten finanziellen Abschneiden der Festwoche 1998 war die Vorstandschaft sich einig, auch das 125jährige Gründungsfest groß zu feiern. Aus diesem Grund beschloss man im Frühjahr 2004 das Kriegerdenkmal zu renovieren. Die Kosten beliefen sich auf 6.000,00 €, wovon die Marktgemeinde 1.000,00 € übernahm. Für seine Verdienste wurde der 1. Vorsitzende Joachim Seebacher vom Bezirksvorsitzenden der BKV Hans Günter Lehnert mit dem Bezirks Ehrenkreuz ausgezeichnet.

2014: Auf Einladung der französischen Partnerstadt Brie Comte Robert (bei Paris) fuhren sieben Mitglieder der VSK mit dem Partnerschaftsverein Stadtbergen nach Frankreich. Von den Gastgebern bestens betreut, konnten erste Kontakte mit den Veteranen aus Brie Comte Robert geknüpft werden, verbunden mit einer Gegeneinladung nach Stadtbergen. Zum Höhepunkt der Reise zählte die Gedenkfeier anlässlich des Beginns des 1. Weltkrieges in Solers. Auf dem deutschen Soldatenfriedhof haben 2228 Soldaten des 2. Weltkrieges ihre letzte Ruhe gefunden. An der von der Bundeswehr organisierten Gedenkfeier nahmen neben hohen Nato Offizieren auch 65 französische Veteranenvereinigungen teil. Die Veteranen aus Stadtbergen vertraten stellvertretend die deutschen Veteranen, wofür sich der Kommandeur des Nato Hauptquartiers Hauptmann Haller herzlich bedankte. In Vertretung des Bürgermeisters legten Stadtrat Dieter Häckl und 1. Vorsitzender Joachim Seebacher einen Kranz nieder.

2015 wurde die neue Sporthalle in Stadtbergen fertiggestellt, in deren Vereinszimmer die VSK eine neue Bleibe fand.

2018: Im Mittelpunkt des Vereinslebens der VSK steht das 140. Gründungsjubiläum mit Feierlichkeiten am Samstag, 21. und Sonntag, 22. Juli 2018, das am Samstag im Sitzungssaal des Rathauses mit einem Festakt mit Ehrengästen, Ortsvereinen und den Mitgliedern gefeiert wird.

J. Herz (ergänzt von Alois Lorenz und Joachim Seebacher)

Die ausführliche Chronik und weitere Informationen finden Sie in der von Ingrid Strohmayer zusammengestellten Festschrift, die während der Veranstaltung ausliegen wird.

Die gesamte Stadtbergener Bürgerschaft ist herzlich eingeladen, am Sonntag, 22. Juli 2018, – nach dem Festgottesdienst in St. Nikolaus, der Kranzniederlegung am Ehrenmal und dem Festzug zum Schützenheim – dort mitzufeiern. Für Speis' und Trank sorgen die Maibaumfreunde Leitershofen mit Spezialitäten aus der bayerischen Schmankerlküche.

Werden beim Jubiläumsfest 21./22.7

für die musikalische Untermauerung sorgen: Paulusbläser und die Willishauser Musikanten



Die Willishauser Musikanten sorgen für den „guten Ton“

Überregionales Tennisturnier lockt Teilnehmer von nah und fern

Bei bestem Tenniswetter richtete der TSV Leitershofen am 9. Juni auf seiner Tennisanlage den hellblaurosa-Kids-Cup aus. Bereits vor zwei Jahren, zunächst als Vereinsmeisterschaft ins Leben gerufen und vom langjährigen Vereinsmitglied **Stefan Leimer** großzügig gesponsert, fand dieser heuer zum ersten Mal als überregionales BTV-Turnier für die Altersklassen U7 bis U10 statt. So freuten sich die Organisatoren über den regen Zulauf von fast 70 Kindern, die auch weite Fahrtstrecken in Kauf nahmen, um sich hier im Kleinfeld und Midcourt messen zu können. Um diesen Ansturm überhaupt bewältigen zu können, mussten auch die betriebseigenen Plätze der ortsansässigen Firma E+L hinzugenommen werden. Im Laufe des Tages sahen die anwesenden Eltern und die Offiziellen zahlreiche spannende Matches auf sehr hohem Niveau. Eine große Unterstützung waren dabei die vielen ehrenamtlichen vereinseigenen Schiedsrichter, die für stets faire Begegnungen der jungen Talente sorgten. Die aus den Spielen hervorgegangenen Sie-



ger und Zweitplatzierten erhielten attraktive Pokale. Insgesamt durften sich alle Teilnehmer über schöne Antrittsgeschenke – in Form von hellblauen und rosafarbenen Caps – freuen. Damit die Kräfte der Spieler bis zum Schluss erhalten blieben, sorgten viele Helfer für ein umfangreiches Speisenangebot, bei dem keine Wünsche offenblieben. Aufgrund des positiven Feedbacks vonseiten der SpielerInnen und deren Familien streben alle Beteiligten eine Wiederaufnahme des Turniers 2019 an. pm M. Friedrich, J. Niedermaier, S. Pollen

Den Müll in die Zange genommen ...

Mit den Müllzangen, die der Bauhof dem DJK-Waldkindergarten Leitershofen geschenkt hat, sammelten die Kinder wochenlang mit Begeisterung immer wieder während ihrer Wanderungen durch den Wald und über die Plätze in Leitershofen „Müllschätze“. Die Waage reichte teilweise nicht aus, um alles zu wiegen. In-



samt landeten 15 kg in unserem täglich mitgeführten Sammelmeimer, u.a. Plastikfolie in jeder Form und Farbe, Papiertaschentücher, Bonbonpapier, Gummibärchentüten, Alupapier, Hundetüten, viele Plastik- und Glasflaschen, Metallteile und vieles mehr. Der größte Teil des eingesammelten Mülls war Plastik. Die Müllzangen und der Eimer sind seitdem unser täglicher Begleiter und der Eifer der Kinder ist nicht zu bremsen.

Hanna Leibelt-Sailer, Monika Wiesinger, Cornelia Somogyi



Über 20 Jahre
Meistererfahrung!

Raumausstattung

Thomas Winkler

Ihr Meisterbetrieb für

- Polster- u. Bezugsarbeiten
- Fensterdekorationen
- Sonnenschutz
- Tapezierarbeiten
- Verlegen von Bodenbelägen aller Art

Jetzt neue Stoffe für Polster, Vorhänge, Kissen, ...!

Leitershofen · Hauptstraße 58 – 60 · Tel. 08 21-43 97 98 75
Mobil 01 76-21 14 92 52 · www.der-traumraum.de

Norvin Kugler

Malermeister

Leitershofen
Hauptstraße 36
Tel. 08 21-243 11 26
Mobil 01 71-197 78 66
Fax 08 21-243 11 27
info@malermeister-kugler.de

Ihr Malermeister
in Leitershofen
seit über 20 Jahren

- Maler-/Tapezierarbeiten
- Stuck-, Lasur-, Spachteltechniken
- Fassaden- und Innengestaltung
- Wärmedämmung
- Verlegung von Fertigparkett und Laminat

Zu 10 Jahre Stadterhebung: Einen Baum gepflanzt für jedes Kind, ...

Nach der einleitenden Erklärung, dass zwei Drittel der Fläche Stadtbergens Wald seien, wenn auch nicht alles im Besitz der Stadt, erläuterte Erster Bürgermeister Paulus Metz den Grund für die Baumpflanzaktion, zu der etliche Eltern mit Kindern in den Wald bei Leitershofen gekommen waren: „Anlässlich der Stadterhebung kam im Stadtrat der Wunsch auf, doch etwas zu machen für die jungen Menschen, die in diesem Jahr geboren wurden, zum Beispiel für jeden einen Baum zu pflanzen und vielleicht auch für die in den folgenden Jahren. Dann haben wir festgestellt, dass es im Jubiläumsjahr schon rund 140 Kinder waren und und soviel Fläche für Bäume haben wir gar nicht, weder im Wald, noch als Straßenbegleitgrün. Deshalb sind wir den Bayerischen Staatsforsten, sehr dankbar, vor allem dem dafür Zuständigen Revierleiter Marcel Nentwich, dass uns hier eine Fläche zur Verfügung gestellt wurde, die wir einzäunen dürfen und wo wir das Schild aufstellen dürfen, mit all den Namen der Kinder, das wir heute einweihen.“ Aufgefallen sei ihm, so Paulus (Paul) Metz, dass es darunter auch wieder Paul und Paula gebe: „Die waren doch eine Zeitlang, bis etwa vor sechs Jahren, sehr selten“, freute er sich.

„Auf dem Schild stehen außerdem alle, die an dem Projekt mitgearbeitet haben und auch noch weiter dafür tätig sind, die Bayerischen Staatsforsten, die THW-Jugend, der Bauhof Stadtbergen und



die Freiwillige Feuerwehr, die zum Beispiel die Fläche mit dem Schlauch gießen wird. Die Bäume sollen ja wachsen und gedeihen – so wie wir dies von ganzem Herzen auch Ihren Kindern wünschen!“

Stadtdirektor Holger Klug ergänzte, welche Bäume hier gepflanzt wurden: „Es sind Bergulmen und Winterlinden, das ist ein Versuch, deshalb auch ein paar mehr als Kinder vorhanden sind, falls der eine oder andere Baum nicht angeht. Wir fänden es schön, wenn Sie ab und zu hierherkämen um die Bäume wachsen zu sehen – Herr Nentwich hat die Ulmen mit einem gelben Bändchen markiert.“

Text/Foto: Gunnar Olms

nah & gut KEHR

Leitershofen
Hauptstraße 60
Telefon 08 21- 43 76 11

22 Jahre Nahversorgung in Leitershofen!

Auf ca. 500 qm Verkaufsfläche finden unsere Kunden, in Verbindung mit der örtlichen Bäckerei Klemm und der regionalen Metzgerei Schmid aus Wortelstetten, alles, was sie für den täglichen Bedarf benötigen.

Das freundliche Personal mit der umtriebigen Chefin lassen schon beim Betreten eine heimelige, fast familiäre, Atmosphäre aufkommen. Seit nunmehr 22 Jahren steht den Bürgern von Leitershofen und Umgebung eine Einkaufsstätte der kurzen Wege zur Verfügung, die man auch ohne Auto erreichen kann. Denn wir sind nah und wir sind gut. Besonderen Wert legt Barbara Kehr auf regionale Lieferanten. Kurze Warenwege und die Erhaltung von regionalen Arbeitsplätzen haben oberste Priorität. Neben unseren Stammkunden freuen sich auch die Mitarbeiter über ihren ganz besonderen Markt, der nun auch für die Bewohner der neu entstandenen Senioren-Residenzen eine attraktive Einkaufsstätte ist. Und.... wir liefern auch ins Haus. Immer Donnerstag und Freitag Nachmittag. Auskünfte dazu unter Tel. 0821-437611 bei Frau Kehr. Sie waren noch nicht bei uns??? Dann sollten Sie es jetzt nachholen. Wir freuen uns auf Sie! Barbara Kehr und ihr Team!

Wir suchen zu unserer Verstärkung Student oder Studentin für längerfristig auf 450-EURO-Basis!

Durchgehend geöffnet: Montag – Freitag von 8.00 – 19.00 Uhr · Samstag von 7.30 – 16.00 Uhr



Zum Erinnerungs-Gruppenbild formierten sich die Kinder (nebst ihrer erwachsenen Begleitung), die an der Einweihung der Namenstafel am teilgenommen hatten – zusammen mit Erstem Bürgermeister Paulus Metz, Zweitem Bürgermeister Michael Smischek und Revierleiter Marcel Nentwich (orange Mütze) von den Bayer. Staatsforsten. Foto: Gunnar Olms

Pfingstzeltlager vom 28. - 30.05.18



Zum zweiten Mal veranstaltete die Jugendpflege in den Pfingstferien ein Zeltlager für Stadtberger Kinder im Alter von 9-13 Jahren. Wie bereits letztes Jahr wurden die Zelte an der Schulsportanlage aufgebaut.

Bei meist hochsommerlichen Temperaturen verbrachten 15 Jungs und Mädchen drei schöne und ereignisreiche Tage vor Ort. Neben verschiedenen Kreativangeboten wie T-Shirts gestalten, schnitzen, Bänder knüpfen und Specksteine bearbeiten kam beim Fußball, Federball und Fangenspielen zudem die Bewegung nicht zu kurz. Auch wenn der erste Abend wegen eines Gewitters im Sportheim verbracht werden musste, konnte die Gruppe den zweiten Abend mit Stockbrot und Gesang am Lagerfeuer genießen.

Das Pfingstzeltlager war auch dieses Jahr wieder ein voller Erfolg und die Jugendpflege freut sich bereits auf nächstes Jahr!

Sommer

-Restplätze vorhanden-
Nachmeldung bis 08.07. möglich!

Ferienprogramm Stadtbergen

30.7. - 17.8.18

natürlich.nah.dran

TINA SCHÜSSLER LIVE AUF DEM KÖNIGSFESTIVAL

ALS VOR-ACT VOR DEN "SCHÜRZENJÄGERN" WIRD SIE KÖNIGSBRUNN RICHTIG EINHEIZEN!

Eine tolle Aktion unterstützt Pop Rock Sängerin Tina Schüssler auf dem KönigsFestival in Königsbrunn. Als Vor-Anheizer der „Schürzenjäger“ wird sie die Bühne am Freitag, den 20.07. um 19.30 Uhr in Königsbrunn zum Beben bringen. Die Weltmeisterin kommt ohne Boxhandschuhe zum Festival und wird ihre neuen Songs von Philipp Maier und John Zaika aus Los Angeles präsentieren.

Tina verzichtet hierbei auf ihre Gage. Dafür spendet Veranstalter Christian Kunz 2 Euro von jeder für diesen Abend verkauften Karte zu Gunsten des Bayerischen Kinderschmerzentrums und des Fördervereins „mukis e.V.“ am Klinikum Augsburg.

Also nichts wie los, Tickets für diesen unvergesslichen KönigsFestival-Abend besorgen!



KÖNIGSFESTIVAL 2018

HYDRO-TECH EISARENA IN KÖNIGSBRUNN

MIT GROSSEM STREETFOOD-MARKT

MARKUS KREBS

DIE 12 TENÖRE

JÜRGEN DREWS

SCHÜRZENJÄGER

TIMO WOPP

MICHELLE

MUSIK & COMEDY

18 - 22. JULI 2018

WWW.KOENIGSFESTIVAL.COM

Alle sechs- bis 16-jährigen Kinder- und Jugendlichen aufgepasst ... Kinder- und Jugendsprechstunde

Die nächste Kinder- u. Jugendsprechstunde von mir, Bürgermeister Paulus Metz, findet statt am Mittwoch, 11. Juli, 14 - 17 Uhr im Bürgermeisterbüro des Rathauses (1. OG, Zi.-Nr. 111).

Hier könnt Ihr alles fragen und ansprechen, was Euch interessiert, wo es Schwierigkeiten gibt, was Ihr vermisst oder verbessern würdet. Gerne dürft Ihr auch Anregungen an den Bürgermeister geben. Ich freue mich immer auf Eure Ideen!

Kommt einfach vorbei und teilt mir mit, was Ihr für Anliegen habt!

Die Sprechstunde soll allen Kindern und Jugendlichen / Kids und Teens einen persönlichen Meinungsaustausch mit dem „Chef“ von Stadtbergen

ermöglichen - auch ganz ohne Begleitung von Erwachsenen.

Natürlich können Freunde und junge Geschwister „zur Unterstützung“ mitkommen, Eltern müssen jedoch vor der Türe warten.

Meldet euch an, bei Frau Peter vom Bürgermeistervorzimmer, Tel. 2438-132, E-Mail: manuela.peter@stadtbergen.de.

Der „Radl-Doktor“ von Stadtbergen in neuen Räumen

Mit ihrem Zweiradgeschäft sind Wolfgang Roscher und seine Frau schon „alteingesessene Stadtberger“, für viele sind Verkaufsraum und Werkstatt des „Radl-Doktors“ an der Bauernstraße 9 unentbehrlich geworden. Und jetzt? Jetzt sind sie das nach wie vor – in Haus Nr. 8, gleich gegenüber.



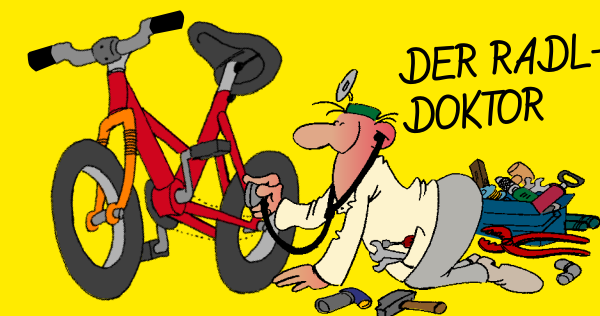
Die neuen Geschäftsräume sind fertig und eingerichtet und stehen schon seit 1.6.2018 den Kunden zur Verfügung.

Bis 31.7.2018 sind aber auch die alten Räume noch geöffnet; dort findet ein umfangreicher Restpostenverkauf statt.

Eine Eröffnungsfeier in dem Sinne wird es zwar nicht geben. Aber neben dem o.g. Restpostenverkauf gibt es im neuen Laden im Juli viele Eröffnungsangebote und der Stadtberger Radl Doktor freut sich dort weiterhin auf Sie als Kundschaft – jetzt in schönen neuen Räumen!

WIR SIND UMGEZOGEN!

Zweirad Roscher - nun in neuen Räumen
Stadtbergen, Bauernstr. 8
Telefon: 0821/431573



Im Juli gibt es noch Restposten zu Schnäppchenpreisen und tolle Eröffnungsangebote!

Wir freuen uns auf Sie!

Zweirad Roscher

Zweirad Mech.-Meister

Veranstaltungs KALENDER

für Stadtbergen - Leitershofen - Deuringen - Virchowviertel

Montag, 25. Juni

19.30: 54. Ärztliche Vortragsreihe

Borderline Störung

Es referiert: Dr.med. Igor Djukic

Eintritt: 5€ | Saalöffnung: 19.00 Uhr

Bürgersaal Stadtbergen, Am Hopfengarten 12

Dienstag, 26. Juni

14.30: Handarbeitsnachmittag für Senioren

Veranstalter: Seniorenbeirat Stadtbergen

Generationentreff, Beim Schlaugraben 6

Mittwoch, 27. Juni

16.00: Bürgermeistersprechstunde

Anmeldung unter 0821/2438-132 erwünscht

Rathaus Stadtbergen, Oberer Stadtweg 2

Donnerstag, 28. Juni

14.15: Seniorenspaziergang

Rundgang in Siebenbrunn mit Einkehr im Jägerhaus

Veranstalter: Seniorenbeirat Stadtbergen

Treffpunkt: Rathaus Stadtbergen, Oberer Stadtweg 2

Freitag, 29. Juni

15.00: Gesellschaftsnachmittag für Senioren

Veranstalter: Seniorenbeirat Stadtbergen

Generationentreff, Beim Schlaugraben 6

Samstag, 30. Juni

8.30 - 12.00: Ökomarkt

Parkplatz, Rathaus Stadtbergen, Oberer Stadtweg 2

Sonntag, 1. Juli

11.00: Gottesdienst und Sommerfest

Immanuelkindergarten, Riedstr. 28, Leitershofen

16.00: Stadtbergen radelt!

Gemeinsame Radtour der ARGE Stadtbergen.

Treffpunkt: Rathaus Stadtbergen, Oberer Stadtweg 2

Montag, 2. Juli

19.30: 54. Ärztliche Vortragsreihe

Malaria, Dengue und andere „Urlaubsmitbringsel“

Es referiert: Dr.med. Alanna Ebigo

Eintritt: 5€ | Saalöffnung: 19.00 Uhr

Bürgersaal Stadtbergen, Am Hopfengarten 12

Dienstag, 3. Juli

14.30: Kaffeetreff des VDK Stadtbergen

Evang. Friedenskirche, Am Graben 21

15.00: Tanznachmittag für Senioren

Veranstalter: Seniorenbeirat Stadtbergen

Anmeldung bei Raimund Strauch, Tel. 435485.

Die Teilnahme ist kostenpflichtig!

Generationentreff, Beim Schlaugraben 6

Freitag, 6. Juli

14.00: Inklusiver Kletternachmittag

für Kinder mit Handicap von 6-17 Jahren.

Kosten: 10€; Informationen und Anmeldung unter:

aktionswelt@bunter-kreis.de

Veranstalter: Therapiezentrum Ziegelhof

15.00: Singnachmittag für Senioren

Veranstalter: Seniorenbeirat Stadtbergen

Generationentreff, Beim Schlaugraben 6

Samstag, 7. Juli

ab 8.00: Altpapiersammlung Leitershofen

Straßensammlung der Jugendinitiative Stadtbergen

ab 8.00: Altpapiersammlung

SpVgg Deuringen

Sportplatz Deuringen, Waldstraße 7

Stadtbergen



natürlich.nah.dran

Ihr Termin fehlt?

Schicken Sie uns einfach

Ihren Termin an

termine@stadtbergen.de

Ihr Ansprechpartner:

Kulturamt Stadtbergen

Oberer Stadtweg 2

86391 Stadtbergen

0821/2438-166 od. -137

ganztags: Vereinsmeisterschaft TSV Deuringen

TSV Turnhalle, Allgäuer Str. 12

9.30: Firmung

Maria Hilf Kirche, Bismarckstr. 63

Sonntag, 15. Juli

14.00: Stadtberger Singwerkstatt

Bürgersaal Stadtbergen, Am Hopfengarten 12

Montag, 16. Juli

19.30: 54. Ärztliche Vortragsreihe

Hilfreiche Kathetereingriffe am Herzen: Herzkranzgefäße, Herzklappen und Co.

Es referiert: Prof.Dr.med. Wolfgang von Scheidt

Eintritt: 5€ | Saalöffnung: 19.00 Uhr

Bürgersaal Stadtbergen, Am Hopfengarten 12

Dienstag, 17. Juli

15.00: Tanznachmittag für Senioren

Veranstalter: Seniorenbeirat Stadtbergen

Anmeldung bei Raimund Strauch, Tel. 435485.

Die Teilnahme ist kostenpflichtig!

Generationentreff, Beim Schlaugraben 6

Donnerstag, 19. Juli

20.00: Grillfest mit Kitsch-Tombola

Veranstalter: Frauenkreis Maria Hilf

Pfarrgarten Maria Hilf, Bismarckstraße 63

Freitag, 20. Juli

15.00: Singnachmittag für Senioren

Veranstalter: Seniorenbeirat Stadtbergen

Generationentreff, Beim Schlaugraben 6

weitere Termine auf www.stadtbergen.de

NOTFALLDOSE

Bewahren Sie Ihre Notfalldaten in der Notfalldose auf und deponieren Sie diese in der KühlschrantÜRE.

Nun haben sie einen festen Ort und können in jedem Haushalt einfach gefunden werden!

Erhältlich im
Rathaus Stadtbergen
Oberer Stadtweg 2

Verkaufspreis: 2,00 €



Bitte beachten Sie, dass nur vollständig gemeldete Veranstaltungen im Terminkalender veröffentlicht werden!
Für die Einhaltung der Termine und die Richtigkeit der Angaben sind die Veranstalter verantwortlich! Änderungen vorbehalten!

BÜRGER SAAL
TADTBERGEN

Kultur und Events

Tickets:
0821 - 2438 100
www.reservix.de
Abendkasse

Andi und die Affenbande: Schultütenkonzert

Sonntag, 16. September 2018 | 15 Uhr

Seit ihrem erfolgreichen Konzert im Bürgersaal im März ist die Affenbande viel herumgekommen. Sie haben auf Familien- und Kindermusikfestivals gespielt – vom Augsburger Plärrer bis zum Kinderrockfestival in Leipzig, von Ansbach bis Aschaffenburg, von München bis Bremen. Pause? NEIN! Im September kommen sie wieder zurück, um mit Euch den Schulbeginn zu feiern – zu tanzen, singen, lachen, springen... sie können es gar nicht erwarten! Denn "Andi und die Affenbande" kennen das Leben, das sich um Opas, Rummelplätze und Lieblings-eis dreht. Bei Konzerten der Augsburger Kindermusik-Band bleiben Kinder nicht nur Zuhörer: Sie dürfen mitsingen, mittanzen, mitfliegen, mitspielen... und das sogar auf der Bühne! Hey, und wisst ihr, was es noch zu feiern gibt? "Andi und die Affenbande" gibt's jetzt schon seit 10 Jahren! Also: Weitersagen und mitfeiern! Der Sound ist fetzig, die Texte phantasievoll und frech - da rocken selbst die Eltern mit. Die AZ bestätigt dies mit der Aussage "Andi und die Affenbande wissen, wie man Kinder zum Grooven bringt".



Stefan Leonhardsberger und die Pompfüneberer

Freitag, 28. September 2018 | 20 Uhr

Stefan Leonhardsberger und die Pompfüneberer verkünden auf ihrer Debüttour den Gospel unserer Gegenwart, und die hat es bekanntlich in sich - beste Voraussetzungen für die druckvollen Songs der Formation, die ihre musikalischen Wurzeln tief hinunter in den rebellischen Sound der amerikanischen Folktradition streckt. Mit einmaliger Bühnenpräsenz und Spielfreude erschaffen Frontmann Stefan Leonhardsberger und seine vier Musiker auf dieser Tour ihre ganz eigene Version von zeitgemäßem österreichischem Folk – klischeefrei, kraftvoll und mitreißend.

Wer Stefan Leonhardsbergers Bühnenprogramme kennt, weiß dass der vielseitige Österreicher keinen sängerischen Vergleich zu scheuen braucht. Nun ist er erstmals einen ganzen Abend lang mit eigenen Liedern zu hören. Mick Lopac an der Gitarre, Stefan Gollmitzer am Schlagzeug, Uli Fiedler am Bass und DA BILLI JEAN IS NED MEI BUA-Veteran Martin Schmid am Banjo kreieren dafür den unverwechselbaren Pompfüneberer-Sound.



The Mojo Six:

Dienstag, 02. Oktober 2018 | 20 Uhr

Wenn die Bühnenlichter angehen, dürfen Sie sich auf einen Abend voller Boogie Woogie bis hin zum traditionellen Blues freuen. Geboten werden Stücke von Vom „Stormy Monday Blues“ über „Shake Your Money Maker“ und „My Babe“ bis zur „Route 66“ und natürlich dem namensgebenden „Got My Mojo Working“ Interpretiert werden die Stücke von Walter Bittner (Trommeln), Daniel Mark Eberhard (Hammond, Klavier, Akkordeon), Stephan Holstein (Saxofon, Klarinette), Sepp Holzhauser (Gitarre), Martin Schmid (Bass, Gesang) und Adi Weidenbacher (Mundharmonika, Gesang).

Mit adäquat dreckigem Ton verleihen sie dem Blues Ausdruck, während ihre Energie und ihre Freude an dieser Musik ansteckt. So sehr, dass das Publikum binnen weniger Minuten bereits mitklimmt und -singt.

Freuen Sie sich auf viel Spiellaune, Lust zur Improvisation und große Emotionen, dargeboten von Kennern und Könnern!



Theater Fritz und Freunde: Pippi Langstrumpf

Sonntag, 21. Oktober 2018 | 15 Uhr

Das Kinderbuch von Astrid Lindgren mit der berühmtesten und ungewöhnlichsten „Göre“ der Welt wurde bereits in 50 Sprachen übersetzt und unzählige Male verfilmt. Theater Fritz und Freunde bringt „Pippi Langstrumpf“ mit viel Spielfreude und Humor auf die Bühne. Das stärkste Mädchen der Welt wohnt mit ihrem Pferd und dem kleinen Affen Herrn Nilsson in der Villa Kunterbunt. Pippi ist herrlich ungezogen, lügt ganz wundervoll und macht was sie will. Sie wird für Thomas und Annika die beste Freundin und erlebt mit ihnen die tollsten Abenteuer. Nur Frau Prysselius, die Vorsitzende des Waisenrates, meint, dass Pippi besser in einem Kinderheim aufgehoben wäre. Deshalb soll sie auch von den Polizisten dort hin verfrachtet werden. Außerdem haben es zwei Diebe auf Pippis Goldtaler abgesehen, doch Pippi macht allen einen Strich durch die Rechnung. Und dann taucht auch noch Pippis Papa auf.... "Da gibt es Clownerien und Akrobatik, Tempo, Witz und jede Menge Professionalität, mit der die Schauspieler - teils in mehreren Rollen – agieren." (AZ)



Bürgersaal Stadtbergen
Am Hopfengarten 12
86391 Stadtbergen

www.buergersaal-stadtbergen.de
buergersaal@stadtbergen.de
Änderungen vorbehalten!

Kulturamt Stadtbergen
Oberer Stadtweg 2
86391 Stadtbergen

Stephanie Nawarra
Martina Gruber
0821/2438-135



Markus Ferber begrüßt Partnerschaftsverein Stadtbergen

Straßburg Ein Besuch des Europäischen Parlaments ist eine tolle Möglichkeit, etwas über die Arbeitsweise und die Aufgaben der europäischen Institution zu erfahren. Deshalb machten sich die Mitglieder des Partnerschaftsvereins Stadtbergen auf den Weg in Elsass und besuchten ihren schwäbischen Europaabgeordneten Markus Ferber in Straßburg.

Markus Ferber freute sich über den Besuch aus dem Wahlkreis und traf die Gruppe zum persönlichen Gespräch und zum gemeinsamen Foto vor den 28 Fahnen der Mitgliedstaaten. Die europäische Politik hautnah erleben, durften die Besucher dann auf der Tribüne des Plenarsaals. Hier erhielten sie die Möglichkeit eine Debatte live mit zu verfolgen Die Bootsfahrt auf der Ill und ein Stadtrundgang durch das idyllische Straßburg rundete die Fahrt ins Elsass ab.

pm CSU Europabüro



Im Innenhof des EU-Parlamentes nach dem sehr interessanten Besuch bei MdEP M. Ferber
Foto Flagner



Stadtberger auf der Besuchertribüne im Plenarsaal, dem Hémicycle
Foto Flagner



Auch Straßburg stand auf dem Tagesprogramm ...
Foto Flagner



Fahrt durch die Schleuse in das Petite France mit seine typischen Fachwerkhäusern
Foto Flagner



Markus Ferber, MdEP mit den Mitgliedern des Partnerschaftsvereins Stadtbergen

Foto: ©European Parliament 2018



So präsentierte sich das Europaparlament in Straßburg den Stadtbergern bei ihrem Besuch
Foto Flagner



Straßburger Münster und Haus Kammerzell
Foto Flagner



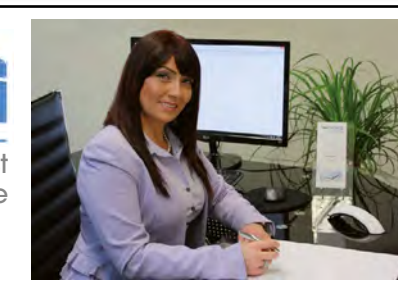
**Ambulanter Pflegedienst
& Heimbeatmungsservice**

Bismarckstraße 27,
86391 Stadtbergen

Telefon 0821/24 40 93 93

Telefax 0821/24 40 93 92
E-Mail: info@acvila.de

www.acvila.de



Pflege, die Ihre Welt verändert...

Bedürfnisorientiert · Fachkompetent
Zielorientiert

Unsere Leistungen:

- Häusliche Krankenpflege nach dem Kranken- und Pflegeversicherungsgesetz
- Medizinische Betreuung zu Hause – 24 Stunden pro Tag, 7 Tage in der Woche
- Versorgung nach einem Krankenhausaufenthalt
- Angebote zur Unterstützung im Alltag
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Beratungsbesuche
- Individuelle Pflegeschulungen
- Palliative Pflege

Beim Sommerfest gechillt zum Ausbildungsplatz

Das Pflegeheim Schlöble in Stadtbergen lädt am 20. Juli 2018 von 14.30 bis 17 Uhr zum Sommerfest ein. Besonders angesprochen werden neben den Bewohnern und Angehörigen Jugendliche, die in der Pflege eine Ausbildung machen und arbeiten möchten.

Wie jedes Jahr lädt das Pflegeheim Schlöble auch in diesem Jahr Interessierte zu seinem Sommerfest ein. Anton Kreuzer, seit Mai 2018 Einrichtungsführer der Stadtberger Pflegeeinrichtung des Diakonischen Werkes Augsburg, geht dabei neue Wege: Das Fest richtet sich in diesem Jahr nicht nur an die Bewohner, Angehörige und Stadtberger, sondern zusätzlich speziell an Menschen, die sich für eine Ausbildung im Pflegeheim interessieren oder auf der Suche nach einer Arbeitsstelle in dem Bereich sind. „Wir haben ein tolles Team und nette Bewohner. Beim Sommerfest kann sich jeder davon überzeugen. Selbstverständlich können Interessierte auch einen Schnuppertag bei uns verbringen und erfahren, dass der Beruf neben Fachkompetenz vor allem Menschlichkeit und Einfallsreichtum verlangt.“

Das Sommerfest findet am 20. Juli 2018 von 14.30 bis 17 Uhr im Pflegeheim Schlöble, Bauernstraße 28, 86391 Stadtbergen statt.

Informationen zum Diakonischen Werk Augsburg finden Sie im Internet unter www.diakonie-augsburg.de.



AUSKUNFT FÜR ALLE BEREICHE:
GF. MARIA BRAUN
TEL. 0821/90 79 65 88
MOBIL 0151/40 11 57 64
WWW.PFLEGEDIENST-ANCORA-AUGSBURG.DE



PFLEGEDIENST ANCORA

Zuhause gut versorgt



TAGESPFLEGE ANCORA

Wohlfühltag in der Tagespflege



VILLA ANCORA WOHNGEMEINSCHAFT FÜR SENIOREN

*Miteinander wohnen,
miteinander alt werden*



OPTIK MÜHLER

Lust auf Sommer?

- Sonnenbrille in Ihrer Sehstärke ab 99,- €
- Gleitsicht-Sonnenbrille ab 179,- €

kombinierbar mit **angesagtem Farbverlauf**
oder **trendiger Verspiegelung**

± 6.cyl. 4.0 Add. 3.0

Augsburger Straße 5, 86157 Augsburg-Pfersee
Telefon: 08 21-50 94 20; kostenfreie Kunden-Parkplätze

Lust, den Stadtberger Boten zu verteilen?

1 x monatlich, hauptsächlich aushilfsweise, evtl. auch längerfristig
Wir erwarten: Zuverlässigkeit, zivilisierte Umgangsformen,
Mindestalter 13 J., beste Deutschkenntnisse.
Wir bieten: entsprechend dem verantwortungsvollen Job, mehr als den Mindestlohn.
Bewerbungen und Info: Tel. 0821-9 82 63, oder eMail.



Der nächste Stadtberger Bote erscheint Mitte KW 30!
Anzeigen- und Redaktionsschluss hierfür ist der 17. Juli 2018!

Stadtradeln in Stadtbergen (7. 7. – 27. 7. 18) und „Einrollen“ am 1. 7. 18

Auch in diesem Jahr beteiligt sich Stadtbergen wieder am Stadtradeln. Das „Fahren für die Umwelt“ beginnt am Samstag, den 07. Juli und endet drei Woche später wieder. In diesem Zeitraum sollen die aktiven Fahrradfahrer in den einzelnen Gruppen so viele Kilometer wie nur möglich radeln, um den CO2-Ausstoß zu verringern.

Denken Sie daran Ihren Verein / Ihre Organisation / Institution für das Stadtradeln einzutragen: Unter dem beigefügten Link gibt es die Möglich-

keit sich als Radler oder als Team zu registrieren. www.stadtradeln.de/stadtbergen/

Erneut wird es von der ArGe Stadtbergen in diesem Jahr wieder eine Auftaktaktion geben. Diese findet am Samstag, den 7. Juli 2018 um 18 Uhr statt. Vom Rathausplatz in Stadtbergen wird ein nahes Ziel angefahren.

Eine Woche vorher gibt es noch ein „Einrollen“. Auch hier starten wir vom Rathausplatz. Die Radtour findet am Sonntag, den 1. 7. 2018 gleichfalls

um 16:00 Uhr (kurz nach dem Sommeranfang) statt. Ein letzter Termin wird noch am 23. 9. 2018 stattfinden.

Das Ziel legen wir am Veranstaltungstag fest. Die Fahrtstrecke beträgt zwischen 45 und 60 Minuten einfach. Wir sind weder die Rennfahrer noch die Langsamfahrer, wir fahren so schnell, dass man sich während der Fahrt noch unterhalten kann und warten auch auf langsamere Radler.

Vielleicht haben Sie, Bekannte und Freunde Lust in bequemer Art und Weise Lust mitzuradeln, melden Sie sich bei mir. Bitte geben Sie die Einladung an Menschen weiter, die kein Email oder Internet haben. Auch gegenseitige Ansprache ist erwünscht.

Vielen Dank für Euer / Ihr Mitmachen

Roland Mair
ARGE-Vorsitzender



In Stadtbergen und Leitershofen gibt es an den Endhaltestellen jetzt öffentliche Fahrradpumpen: Beim Test von links im Bild Philipp Rupprecht (Bauamt Stadtbergen), Bärbel Goebel mit „Beifahrer“ Jack Russell Lilly, Hans Goebel und Stadtbergens Erster Bürgermeister Paulus Metz.

bergern, die mit Hündchen Lilly auf ihrer Radtour die neue Pumpstation, vorgestellt von Stadtbergens Erstem Bürgermeister Paulus Metz und Philipp Rupprecht vom Bauamt, gleich testen konnten. Ingrid Strohmayer

Falls Dir mal die Luft ausgeht ...

Radfahrer aufgepasst: Die Stadt Stadtbergen bietet ab sofort einen neuen Service für Radler an der Endhaltestelle der Linie 3, neben den Fahrradständern und am Brunnenplatz in Leitershofen, ebenfalls bei den Fahrradständern, an. Mit den nagelneuen, stabilen Fahrradpumpen, versehen mit dem Stadtlogo, kann getreu dem Motto „Falls Dir mal die Luft ausgeht...“ das Problem praktisch und schnell behoben werden. Die Fahrradpumpen sind mit einem Universal Anschluss mit Adapter für alle gängigen Fahrradventile wie Presta (französisches Ventil), Schrader (Autoventil) und Dunlop („normales“ Ventil) ausgerüs-

tet. Nach der Auswahl des „richtigen“ Ventils, wird der 65 Zentimeter lange flexible Luftschlauch mit Edelstahllummantelung angebracht und der Maximaldruck des Fahrradreifens durch Ablesen ermittelt, der allerdings nicht überschritten werden soll. Mit dem vandalismussicheren Manometer kann ein Druck sogar bis 10 Bar gemessen werden. Per Fusspedal aus Edelstahlrohr wird schließlich der Reifen aufgepumpt. „Das ist eine super Sache, hoffentlich bleiben die hilfreichen, wirklich einfach zu bedienenden Fahrradpumpen auch vom Vandalismus verschont“, freuen sich die begeisterten Radfahrer Bärbel und Hans Goebel aus Stadt-

Stadtbergens Grüne veranstalteten im April den zweiten E-Bike Testsonntag

„Vorfahrt fürs Rad“ fordern Stadtbergens Grüne und gaben ca. 1000 Interessierten am vergangenen Sonntag, den 22.04.2018, von 10-16 Uhr zum zweiten Mal die Möglichkeit, die neuesten E-Bikemodelle aus 2018 auf der Max-Deisenhofer-Teststrecke in Deuringen auszuprobieren. Stadtberger Radfahrerinnen und Radfahrer hatten außerdem die Möglichkeit, auf einem Flyer bzw. einer Karte für Radfahrerinnen schwierige



Von links: Max Deisenhofer (Landtagskandidat), Simone Linke (Kreispressesprecherin Grüne), Martina Bauer (Ortssprecherin Grüne Stadtbergen) und Paul Reisbacher (Grüner Stadtrat in Stadtbergen) Foto: Thomas Miehler



oder gar gefährliche Punkte in Stadtbergen zu benennen sowie Verbesserungswünsche zu äußern, die jetzt in das Radfahrkonzept aufgenommen werden. Außerdem diskutierte der begeisterte Fahrradfahrer und Landtagskandidat der Grünen, Max Deisenhofer, mit den Bürgerinnen und Bürgern.

pm Bündnis 90 / Die Grünen Ortsverband Stadtbergen

Buchhaltung - Stadtbergen

Buchen ist Gesundheit

Büroadresse Bauernstr. 8
86391 Stadtbergen

Inhaberin Frau Tanja Kaminski

Telefon Tel. (0821) 20 71 43 46
Mo. – Fr. 9.00 – 12.00 Uhr,
Termine außerhalb dieser Zeiten
nach Vereinbarung

Email info@buchhaltung-stadtbergen.de

Ich erstelle Ihre Finanz- und Lohnbuchhaltung

Franz Egger

Malerbetrieb

Ausführung sämtlicher Maler- u. Tapezierarbeiten
Bodenbeläge und Wärmedämmung

Seit 1924

Auenweg 24
86199 Augsburg
www.maler-egger.de

Tel. 0821 / 90 61 20
Fax 0821 / 99 41 42

A | G | T

AUGSBURGER GEBÄUDE TECHNIK

24 Std. erreichbar:
Tel. 0821 - 99 88 094

Gas- und Wasserinstallation
Heizungsbau · Solartechnik
Kundendienst auch nach 18 Uhr

AGT Olaf Rosinski
Poststraße 1 | 86179 Augsburg

Designbeläge
Massivholzdielen
Kork & Olivenholz
Terrassenbeläge
Click-Parkett/Laminat
Teppichböden
Verlegung & Pflege
Maschinenverleih

PARKETTBÖRSE

geliebt *geliebt*

Schausonntag:
immer 1. Sonntag
im Monat*

Parkettbörse Augsburg
GmbH Eichleitnerstr. 5
Telefon: 0821 / 455 268-0

www.parkettbörse.net
www.parkett-pflege.net
www.olive-parkett.de

* keine Beratung, kein Verkauf

Klaus Oßwald

Brennstoffe - Mineralöle

NEU: AdBlue® Tankstelle

- Heizöle: schwefelarm, -frei, Premium u. frostsicher
- Diesel u. Winterdiesel auch ohne Bioanteil
- Schmierstoffe: Motoröle auch kleine Gebinde, Fette, Hydrauliköle und vieles mehr
- Technische Gase
- Propan- und Staplergas
- Heizgeräte z. B. für Ihre Events im Zelt oder in der Halle, Bauheizungen

Für unsere Kunden mit Tankschlüssel: 24 Std. verfügbar!

Telefon 08 21-9 18 91
86199 Inningen · Bgm.-Schlosser-Str. 5
www.osswald-inningen.de
mineraloele@osswald-inningen.de

Ob Leder, Leinen, Samt, Synthetik ...

... wir reparieren oder beziehen neu – fachmännisch und mit Qualitäts-Material!

KUPKE

Raumausstattung

- Fensterdekorationen
- Polsterarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Bodenbeläge
- Sonnenschutz
- Insektenschutz

Göggingen · Mühlstraße 1 · Tel. 08 21-9 27 45 · Info@kilian-kupke.de · www.kilian-kupke.de

Wellness
Kapfinger
Pool • Sauna • Wärmekabinen

Ginsterweg 1a • 86391 Stadtbergen • Tel. 08 21-43 65 89 • wellness-kapfinger.de

Ihr Meister weiß worauf es ankommt...

fröhling Tobias
Raumausstatter- und Parkettlegermeister

Butzstraße 3
86199 Augsburg-Göggingen
Telefon 0821-91853
Telefax 0821-9984585

Öffnungszeiten:
Di., Do., Fr. 14 - 18 h, Mi. 9.30 - 13 h oder nach Vereinbarung.

Achtung Änderung:
Die Altpapiersammlung der Pfarrjugend Stadtbergen am **14. Juli** findet nicht wie vorgesehen auf dem Kirchplatz, sondern auf **den Sportplatz in Stadtbergen statt!**

„Wir ziehen um:
Ab 2.7. sind wir
am Holzweg erreichbar!“

Über **100 Jahre**
kompetent und zuverlässig

- Verkauf
- Beratung
- Planung
- Montagen
- Komplettservice
- Kundendienst

MB
GEUSER

Liebe Lesende,
natürlich möchten unsere Anzeigenkunden feststellen, dass ihre Werbung erfolgreich ist, bitte beziehen Sie sich bei Einkäufen, Aufträgen oder der Inanspruchnahme von Dienstleistungen ggf. auf das Inserat der jeweiligen Firma.
Danke!

MEISTER DER ELEMENTE

Ein Team.
Ein Ziel.
Ihr Bad.

STARKES HANDWERK FÜR IHR ZUHAUSE.
WIR BERATEN SIE GERNE!

Schapfl Heizung
Sanitär Service

1993
25 Jahre
2018

Adam-Riese-Straße 2 • 86199 Augsburg-Inningen
Tel. +49 (0)821 99 38 35 • Fax +49 (0)821 99 38 81
info@hp-schapfl.de • www.hp-schapfl.de

WÄRME | WASSER | LUFT | UMWELT

Industrietore Garagentore

Tore in großer Auswahl, für Ihren individuellen Bedarf und Anspruch

MTB Geuser
Inh. Rolf D. Feldkirchner
Holzweg 27
86156 Augsburg
Tel. 0821/431912
Fax 0821/437312
www.geuser.de
info@geuser.de

wüstenrot
Wünsche werden Wirklichkeit.

Michael Holland Rita Ohnesorg Herbert Goth

Die Suche nach einer Baufinanzierung nervt? Wir finden genau die richtige Lösung für Sie.

Ihre Vorteile im Überblick:

- Top Wüstenrot-Beratung
- Top Wüstenrot-Produkte
- Plus das Beste aus über 300 Partnerangeboten

Sprechen Sie gleich mit uns.
Wüstenrot Service-Center
Bahnhofstraße 18¼ • 86150 Augsburg
Telefon 0821-45 54 58-0

Ihre persönlichen Berater:
Michael Holland • Tel. 0821-455458-15
michael.holland@wuestenrot.de
Rita Ohnesorg • Tel. 0821-455458-12
rita.ohnesorg@wuestenrot.de
Herbert Goth • Tel. 0821-455458-13
herbert.goth@wuestenrot.de

Warum in die Ferne schweifen?

Der Handwerksmeister in der Nähe kennt die örtlichen Bestimmungen, Gegebenheiten, die Zuständigen für Genehmigungen (und Ausnahmegenehmigungen). Er kann durch kurze Anfahrtswege die Kosten niedrig halten (weil auch z.B. ein vor Ort plötzlich benötigtes Werkzeug oder Bauteil die Arbeiten nicht unnötig verzögert) Und im Falle von Rückfragen oder gar einer Reklamation finden Sie meist auch noch nach langer Zeit einen persönlichen Ansprechpartner.

Holger Fiebig
Reparatur u. Neubau:

- Bauspenglerei
- Dachisolierung
- Dachflächenfenster
- Montage von Solaranlagen

Buchenweg 1a • 86391 Stadtbergen • Telefon 08 21-43 89 20
Fax 08 21-43 397 72 • Mobil 01 71-2 70 62 03

ROLLADEN
Laurenz
86199 Augsburg-Bergheim
Jalousien, Rollladensysteme, Antriebe, Steuerungen, Reparaturen, Ersatzteile
Telefon 08 21-906 90 18 • Fax -19 • www.rollladen-laurenz.de

Auch für Sie gibt's die richtige Lösung!

Dieter Weber
SCHREINERMEISTER

Stadtbergen • Tel. 43 97 90 15 • kontakt@schreinermeister-weber.de

TSG Stadtbergen verabschiedet zwei aktive Spieler

Am 27. 5. 2018 fand das Punktspiel gegen den Kissinger SC statt. Es war das letzte Heimspiel für Ibo Argun (5 Jahre bei der TSG Stadtbergen gespielt) und Max Wolf (gut zwei Jahre bei der TSG Stadtbergen gespielt). Aus beruflichen Gründen finden diese zwei Superspieler keine Zeit mehr, zudem Ibo Argun noch die G-Jugend trainiert. Wir wünschen den beiden einen sportlichen Weiterweg für die Zukunft. (aba)



Von links: Max Wolf, Alexander Götz (2. Vorstand und 2. Abteilungsleiter Fußball), Anette Baer (1. Abteilungsleiterin Fußball), Ibo Argun
Foto Romy Schneider

Dach wie neu in Stunden!

Überschaubare Kosten, wertbeständig mit Garantie vom Fachmann aus der Region

vorher **nachher**

ab **15,- € / m²**

Dachreinigung
Moosentfernung
Reparaturen
Gerüstbau
Spenglerarbeiten
Dachdeckerei
Meisterbetrieb

Andreas Gerth Dachdeckerei • Spenglerei
Rotkehlchenweg 9B • 86156 Augsburg
Tel. 0821 - 45 315 43 und 0172 - 60 166 22

Jugendrat radelt mit Zweitem Bürgermeister Michael Smischek

Stadtbergens 2. Bürgermeister Michael Smischek schwang sich zusammen mit Stadtjugendpfleger Josua Neumann und dem neugewählten Jugendrat aufs Fahrrad und besichtigte die Spiel- und Bolzplätze in Stadtbergen und seinen Stadtteilen. Insgesamt 22 davon gibt es in Stadtbergen. Zum größten Spielplatz, dem Spiel- und Bolzplatz an der Welsersstraße kam auch Erster Bürgermeister Paulus Metz dazu und tauschte sich mit den frischgebackenen Jugendräten aus. Im nächsten Schritt will der Jugendrat nun Ideen erarbeiten, an welchen Plätzen eine Veränderung und Attraktivierung notwendig ist und wie dies schrittweise umgesetzt werden kann. Dabei wird auch der zuständige neue Mitarbeiter der Bauverwaltung Philipp Rupprecht, der bei der Radtour mit dabei war, die Jugendlichen in ihren Ideen unterstützen.

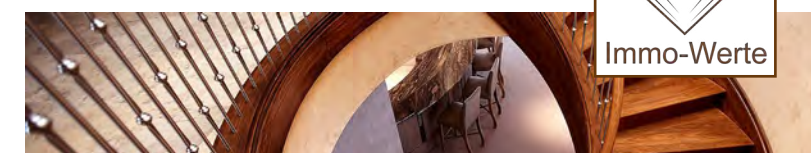
Text/Foto: Ingrid Strohmayer



Pri | vat | ver | kauf, der;

Vermarktung der eigenen Immobilie ohne Hinzuziehung eines Experten. Zugegeben: Wer Zeit, Erfahrung, Geduld und Know-how mitbringt, der erzielt mitunter einen guten Preis. Nur: Selten hat man alles gleichzeitig. Gut, wenn man dann einen Fachmann an seiner Seite weiß, der die eigenen Risiken minimiert - Denn: Es ist Ihr Vermögen. Sie haben Fragen zur **Wertermittlung**? Kommen Sie gerne auf uns zu.

Wissen sichert Werte.



Büro Hochzoll | Friedberger Str. 160 | 86163 Augsburg | Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9:00 - 14:00 Uhr
Büro Stadtbergen | Südstraße 19 | 86391 Stadtbergen | Öffnungszeiten: nach telefonischer Vereinbarung
Internet: www.immo-werte.info | E-Mail: goetz@immo-werte.info | Immer mobil erreichbar: 01590 52 52 285

GEBRAUCHTWAGEN-INZAHLUNGNAHME:
ALLE MARKEN - ALLE MODELLE - BARAUZAHLUNG MÖGLICH!



Abb. zeigen Sonderausstattung

AKTIONSMODELLE

RATENSCHARF - OHNE ANZAHLUNG!



BIG DEAL 6 Jahre Garantie²⁾
3 Inspektionen³⁾
GESCHENKT!

Astra „Selection“ 5-trg.
1.0 Turbo, 77 kW (105 PS), Kurzzul. 10 km, inkl. ZV mit Funk, Klima, Front- und Seitenairbags, Brust-Becken- und Kopfairbags, ESP, el. ASP, Radio R300 mit Bluetooth, el. FH, LED-Tagfahrlicht u.v.m.

OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 1) **149,- €**
Gesamtkreditbetrag/-Fahrzeugpreis 18.445,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 5.364,- €

Corsa „Selection“ 3-trg.
1.2, 51 kW (70 PS), Kurzzulassung 10 km, inklusive ZV mit Funk, Front- und Seitenairbags, el. FH vorne, el. ASP, Klimaanlage, Radio R 3.0 mit Bluetooth, ESP u.v.m.

OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 1) **99,- €**
Gesamtkreditbetrag/-Fahrzeugpreis 13.360,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 3.564,- €

ADAM „Jam“
1.2, 51 kW (70 PS), Kurzzulassung 10 km, inklusive ZV mit Funk, Radio R4.0 IntelliLink mit Bluetooth, Klimaanlage, el. FH, el. ASP, Leichtmetall-Felgen, ESP u.v.m.

OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 1) **109,- €**
Gesamtkreditbetrag/-Fahrzeugpreis 15.670,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 3.924,- €

Mokka X
1.4 ECOTEC Turbo, 103 kW (140 PS), Kurzzulassung 10 km, inklusive ZV mit Funk, Klimaanlage, LED-Tagfahrlicht, Radio R300 mit Bluetooth, Tempomat, el. FH, el. ASP u.v.m.

OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 1) **179,- €**
Gesamtkreditbetrag/-Fahrzeugpreis 20.350,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 6.444,- €

Grandland X „Selection“
1.2 Turbo, 96 kW (130 PS), Kurzzulassung 10 km, inklusive ZV mit Funk, Klima, el. FH, el. ASP, Tempomat, Radio R 4.0 IntelliLink mit Bluetooth, ESP, LED Tagfahrlicht u.v.m.

OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 1) **249,- €**
Gesamtkreditbetrag/-Fahrzeugpreis 24.000,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 8.964,- €

1) Effektiver Jahreszins 1,99%, Sollzinssatz gebunden p.a. 1,99%, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr, zzgl. 899,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Leasing GmbH, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die der An- gebotsleistende als ungebundener Vertreter tätig ist. 2) Händlerleigengarantie auf die wichtigsten Baugruppen. 3) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten.

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle kombiniert 6,7 - 4,6 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 155 - 105 g/km. Energieeffizienzklassen D - A.

SiGG
AAC SiGG GmbH

Unternehmenssitz: **Augsburg**
Robert-Bosch-Str. 5
Tel. (0821) 7479-0

HAAS
Georg Haas GmbH & Co. KG

Unternehmenssitz: **Augsburg**
Gögginger Str. 17a+b
Tel. (0821) 57052-0

Augsburg-Haunstetten
Landsberger Straße 27
Tel. (0821) 808950

Augsburg
Donaustraße 7
Tel. (0821) 7947440

Augsburg
Donauwörther Straße 138
Tel. (0821) 217450

Meitingen-Herbertshofen
Ulrichstraße 17
Tel. (08271) 813260

Schwabmünchen
Augsburger Str. 64
Tel. (08232) 2090/99

Königsbrunn
Haunstetter Str. 57
Tel. (08231) 86033

opel-sigg.de

opel.haas-automobile.de

UNSCHLAGBAR!

FÜR AUSGEWÄHLTE
OPEL ADAM UND CORSA
3- und 5-Türer (Neuwagen, Kurzzulassungen, Vorführwagen)



BIG DEAL 6 Jahre Garantie²⁾
3 Inspektionen³⁾
GESCHENKT!

VOLLKASKO & HAFTPFLICHT
FÜR NUR **39,90 €**
MONATLICH¹⁾



1) Ein Angebot in Zusammenarbeit mit der Opel Autoversicherung, einer Gesellschaft der Opel Bank GmbH. Gültig für ausgewählte ADAM Modelle (Neuwagen / Kurzzulassungen / Vorführwagen) und Fahrer/innen ab 21 Jahren mit mind. SF1. Vollkasko mit 500,- € SB, Teilkasko mit 150,- € SB. Laufzeit 36 Monate. 2) Händlerleigengarantie auf die wichtigsten Baugruppen. 3) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten. Abbildungen zeigen Sonderausstattung.

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle kombiniert 7,5 - 3,1 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 174 - 82 g/km. Energieeffizienzklassen F-A.



Soziales Schwaben: JU Augsburg und Augsburg-Land mit Johannes Hintersberger unterwegs

In regelmäßigen Abständen besuchen die Junge Union Augsburg und die Junge Union Augsburg-Land soziale Einrichtungen, die ebenso für den Landkreis wie für die Stadt von Bedeutung sind. Mit dem Landtagsabgeordneten Johannes Hintersberger waren sie beim zurückliegenden Sozialtag in Stadtbergen, Oberhausen und Gersthofen. „Wir möchten mit unserer Aktion drei Dinge erreichen. Einmal möchten wir für unsere Politik Impulse bekommen, indem wir mit den Trägern von sozialen Einrichtungen unmittelbar ins Gespräch kommen. Außerdem möchten wir Aufmerksamkeit für die vielen sozialen Einrichtungen schaffen, in denen großartige Arbeit geleistet wird. Und schließlich möchten wir den Verantwortlichen dieser Einrichtungen die Möglichkeit geben, ihre Probleme zu kommunizieren und mit uns über Lösungen zu diskutieren,“ fasst Ruth Hintersberger, Bezirksvorsitzende der JU Augsburg und Listenkandidatin für den Bezirkstag, das Ziel der Veranstaltung zusammen.

Der Ziegelhof: Unterstützung für die Tiertherapie

Die erste Station bildete das Therapiezentrum Ziegelhof in Stadtbergen, das vom Bunten Kreis betrieben wird. Die therapeutische Leitung stellten den JUern die Arbeit der Stiftung und des Zentrums vor. Der Bunte Kreis engagiert sich nunmehr seit 20 Jahren in der Familienhilfe in ganz Schwaben und unterstützt Familien mit chronisch, krebs- und schwerstkranken Kindern in enger Zusammenarbeit mit dem Klinikum Augsburg. Einen Meilenstein stellt dabei das Therapiezentrum dar, das die Aktivitäten örtlich bündelt. Dort wird insbesondere tiergestützte Therapie angeboten. Hier bekamen die Nachwuchspolitiker und der Abgeordnete Hintersberger einen wichtigen Impuls. Bei der Reittherapie wurde die seit den 1970er Jahren laufende Unterstützung einge-

stellt. Dass allerdings diese Form der Behandlung keinesfalls überflüssig oder gar nutzlos ist, davon konnten sich die Christsozialen beim Rundgang und beim Gespräch mit Patienten eindrucksvoll überzeugen. „Im Hinblick auf die Tiertherapie sollten wir die Maßstäbe und Vorgaben der Krankenkassen überdenken, denn dass Tiere bei der Behandlung helfen können, das belegt der Bunte Kreis seit Jahrzehnten“, so Ludwig Lenzgeiger, Kreisvorsitzender der JU Augsburg-Land.

Im Anschluss machte der Sozialtag im Frère-Roger-Kinderzentrum in Oberhausen Station, wo die Teilnehmer mit Rüdiger von Petersdorff und dem Therapeuten Sebastian Rausch von der Katholischen Jugendfürsorge ins Gespräch kamen. Das Kinderzentrum ist die größte Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung der Stadt und betreut über 350 Kinder und rund 200 Familien im Hinblick auf unterschiedlichste Problemlagen. Rüdiger von Petersdorff warb dabei für die Sozialpartnerschaft zwischen Kirchen und Staat und konnte die wichtige Rolle verdeutlichen, die eine frühe, präventive und umfassende Jugendbetreuung einnimmt, um ganze Familienbiographien nachhaltig positiv zu prägen. „Wir wissen im Freistaat wirklich, was wir an unseren Sozialpartnern haben“, so Hintersberger.

Das Ehrenamt schließlich bildete das Thema des dritten Besuchs. In Gersthofen trafen sich Hintersberger und der politische Nachwuchs mit Gabriele Opas zum Gespräch. Opas ist Leiterin des ZEBI, des Freiwilligenzentrums der Stadt Gersthofen. Dabei fungiert sie als Anlauf-



von links nach rechts: Ludwig Lenzgeiger (im Vordergrund) (Vorsitzender des JU-KV Augsburg-Land), Angela Heim, Michael Gaigl und Benedikt Lika (vorne) (alle JU), Claudia Cosack vom Ziegelhof, Ruth Hintersberger (Bezirksvorsitzende der JU Augsburg) und Johannes Hintersberger, MdL.

und Koordinationsstelle für alle Bürger, die die Kommune aktiv mitgestalten möchten und sich ehrenamtlich engagieren möchten. „Eine Einrichtung wie das Zebi kann einen zentralen Bestandteil der Politik für das Ehrenamt bilden. Es wird zunehmend zur Aufgabe der Politik, die Menschen, die sich heute immer noch stark und gerne einbringen, und die Angebote zusammen zu bringen. Hier helfen solche Stellen die Probleme von Vereinen zu lösen, die auf der Suche nach Engagierten sind und zugleich helfen sie Bürgern, die richtige Möglichkeit für ihren Einsatz zu finden“, bewertet Hintersberger die Einrichtung.

„Wir konnten viele Impulse für unsere Arbeit mitnehmen und sehen, wie stark unser Landkreis und die Stadt im sozialen Bereich aufgestellt sind. Dies zu fördern und zu stärken, muss unser Ziel sein“, resümiert Ruth Hintersberger den Sozialtag der JU.

pm Hintersberger

Internationale Kochkurse für Eltern in der Kita Reiterweg

Im Rahmen des Bundesprogramms „Sprach-Kita – Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“ wurden in der Kindertagesstätte Reiterweg wieder internationale Kochkurse angeboten. An drei Nachmittagen haben vier Mütter Spezialitäten aus ihren Heimatländern (Albanien, Türkei, Russland, Syrien)

zubereitet. Es galt: Nicht nur zuschauen, sondern aktiv mitmachen!

Schon beim letztjährigen Sommerfest wurde eine Mutter gefragt, wie die leckeren schmackhaften Teigtaschen (Sambosak) gemacht werden. Oder,

was ist Olive? Ein russischer Salat mit Kartoffeln, Eiern, Gurken und vielem mehr. Alle Teilnehmerinnen staunten, wie groß man den Teig für die Pite ausziehen muss. Beim Couscousalat musste viel Paprika, Tomaten, Petersilie klein schnitten werden.

Die vielfältigen Gewürze fanden besondere Aufmerksamkeit. Auffallend oft werden Granatapfelkerne und –sirup in den südländischen Gerichten verwendet.

Zum Abschluss der einzelnen Kochkurse wurde an einer großen Tafel gemeinsam mit den Kindern gegessen.



Für alle Mütter, ob Kursleiterin oder Teilnehmerin, waren die Kochkurse eine Möglichkeit zu einem netten Gespräch. Es zeigte sich wieder einmal: Essen verbindet!

pm Kindergarten Reiterweg

Abfallkalender für das 2. Halbjahr

Ab sofort ist der Abfallkalender für das 2. Halbjahr 2018 auf der Homepage des Abfallwirtschaftsbetriebs abrufbar: www.awb-landkreis-augsburg.de, Entsorgung / Abfuhrtermine. Mit dem Abfallkalender und der kostenlosen AbfallApp wird kein Abfuhrtermin verpasst. In gedruckter Form ist der Abfallkalender auch in den Rathäusern erhältlich.

Achtung: Neue Abfuhrtermine möglich

Bitte beachten Sie, dass sich möglicherweise die Abfuhrtermine für Restmüll, Altpapier und Biomüll geändert haben, da ab der 2. Jahreshälfte teilweise andere Abfuhrunternehmen leeren. Die wöchentliche Leerung für Restmülltonnen wird nicht mehr angeboten.

Ort und Straße auswählen

Ansonsten hat sich der Kalender nicht verändert. Wählt man Ort und Straße bzw. Ortsteil aus, erhält man den übersichtlichen, straßen- bzw. ortsteilspezifischen Kalender. Der Kalender enthält die Abfuhrtage für Rest- und Biomüll, Altpapier (Blaue Tonne, Grüner Container) und Verpackungen (Gelber Sack / Gelber Container) sowie den zweiten Termin für die Problemabfallsammlung. Die Feiertagsverschiebungen sind auch berücksichtigt.

Abfallarten filtern

Im Abfallkalender können die Abfallarten gefiltert werden. Das heißt, es werden im Kalender und in der Legende nur die individuell ausgewählten Abfallarten angezeigt.

AbfallApp

Es gibt unzählige Dinge, an die im Alltag gedacht werden muss. Um dabei die rechtzeitige Bereitstellung der Müllbehälter nicht zu vergessen, bietet der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Augsburg seinen Bürgerinnen und Bürgern die kostenlose AbfallApp an. Die App erinnert zuverlässig an alle Abfuhrtermine und enthält darüber hinaus zusätzliche Informationen rund um die Abfallentsorgung sowie einen Verschenkmart. Verfügbar ist die AbfallApp für alle mobilen Apple Geräte, alle Endgeräte mit dem Google Betriebssystem Android und für Windows Phone Geräte. Bezogen wird die AbfallApp über die App Stores der Anbieter.

Der Abfallkalender wurde mit viel Sorgfalt zusammengestellt. Sollten Unstimmigkeiten festgestellt werden, bitte den Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Augsburg umgehend benachrichtigen.

Abfallberatung für den Landkreis Augsburg - Telefon (0 82 32) 96 43 - 21 oder - 22

E-Mail: abfallberatung@lra-a.bayern.de

www.awb-landkreis-augsburg.de

Der Abfallwirtschaftsbetrieb informiert: Ab 1. Juli 2018 gibt es bei der Müllabfuhr eine Reihe von Änderungen

1. Die grauen Restmülltonnen (80 l, 120 l und 240 l) werden nur noch alle zwei Wochen geleert und zwar im Wechsel mit der BioEnergieTonne. Die 240 l-Restmülltonne wird als zusätzliche Gefäßgröße eingeführt.
2. Die genauen Leerungstermine können dem Abfallkalender entnommen werden, der für das 2. Halbjahr rechtzeitig vorher auf der Internetseite des Abfallwirtschaftsbetriebes veröffentlicht wird. Alternativ kann man sich auch mittels Abfall-App rechtzeitig an die Tonnenleerungen erinnern lassen.
3. Es werden künftig nur noch Hecklader-Fahrzeuge mit einem Müllwerker eingesetzt, der die zu leeren Müllgefäße zum Fahrzeug rollt.
4. Die Müllgefäße müssen daher nicht mehr zwingend auf dem Gehsteig zur Leerung bereit stehen. Es genügt, wenn sie der Müllwerker vom Gehsteig aus erreichen kann. Er stellt sie nach der Leerung wieder dorthin zurück.
5. Sollte die Tonne auf dem Gehsteig stehen, dann müssen zwingend 90 cm Durchgangsbreite für Rollstuhlfahrer, Fußgänger mit Rollator oder Kinderwagen vorhanden sein. Fehlt hierzu die erforderliche Breite, dann kann die Tonne auch im Rinnstein stehen, weil sie aufgrund ihrer rot-weißen Warnbaken als stehendes Hindernis gut erkennbar ist.
6. Alle Müllgefäße erhalten einen Transponder, der eine genaue Zuordnung zum dazu gehörenden Grundstück ermöglicht. Der „Chip“ erleichtert die Bearbeitung von Reklamationen. Müllkontrollmarken sind nicht mehr notwendig. Die Leerungsdaten (Tag, Uhrzeit,) werden aufgezeichnet.
7. Defekte Müllgefäße können jederzeit repariert werden. Der Müllwerker achtet darauf, ob die Müllgefäße gefahrlos entleert werden können. Erst wenn

Art	Bisher monatlich	Ab 1. 7. monatlich
Grundgebühr für Wohneinheit u. Arbeitsstätte	4,15 €	4,65 €
80 14-täglich Restmüll	3,31 €	3,84 €
120 14-täglich Restmüll	5,15 €	5,76 €
240 14-täglich Restmüll	-	11,52 €
770 14-täglich Restmüll	36,25 €	42,05 €
770 wöchentlich Restmüll	72,50 €	84,10 €
1.100 14-täglich Restmüll	51,80 €	60,10 €
1.100 wöchentlich Restmüll	103,60 €	120,20 €



dies nicht mehr möglich ist, erfolgt ein Austausch. Dabei kommen auch ordnungsgemäß reparierte Mülltonnen zum Einsatz.

8. Aufstellung, Tausch und Abholung der Müllgefäße erfolgt künftig ausschließlich durch Mitarbeiter des Abfallwirtschaftsbetriebes. Wegen der notwendigen Terminvereinbarung wird die Telefonnummer und/oder E-Mail-Adresse unbedingt benötigt.

9. Die Abholung von Elektro-Großgeräten am Grundstück wird eingestellt. Diese Geräte können während der Öffnungszeiten an allen Wertstoffsammelstellen kostenlos abgegeben werden.

10. Die Müllgebühren müssen aufgrund der allgemeinen Kostenentwicklung, aber auch aufgrund des Wegfalls der Deponieentnahmen, erstmals seit dem Jahr 1996 moderat angepasst werden.

Fragen und Auskünfte

Die Abfallberatung des Abfallwirtschaftsbetriebs beantwortet gerne alle Fragen rund um die Mülltonne und erteilt fachliche Auskünfte zu allen Abfallthemen

Kontakt:

Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Augsburg, Feyerabendstr. 2, 86830 Schwabmünchen, abfallberatung@lra-a.bayern.de

Tel. 08232/9643-21 oder -22

Achtung: ab 1. 1. 2019 erreichen Sie uns unter 0821/3102-3221 oder 3222

„Spezialberatung Schimmel im Haus – ein ungeliebter Mitbewohner“

Am Donnerstag, 5. Juli 2018 bietet das Landratsamt Augsburg eine kostenfreie, halbstündige Spezialberatung zum Thema „Schimmel“ an. Hier können sich Interessierte wertvolle Informationen und fundierte Ratschläge einholen.

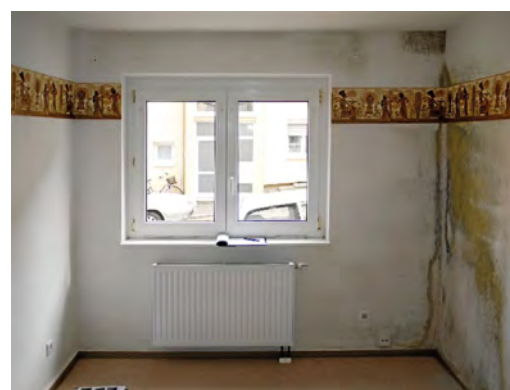
Daß Schimmelbildung in alten Gebäuden und Kellern droht, ist hinlänglich bekannt. Aber auch in Neubauten gedeiht der Schimmel erschreckend häufig. Schimmelpilze sind nicht nur ein Ärgernis, sondern ein ernstzunehmendes Problem. So kann Schimmel die Bausubstanz und Einrichtung zerstören und sehr gesundheitsgefährdend sein. Tatsächlich ist Schimmel im Wohnraum für viele zum Alltagsproblem geworden. Häufiger Streitpunkt ist hierbei die Frage, ob der Schimmel auf baulichen Gegebenheiten oder Nutzerverhalten gründet.

Übermäßige Feuchtigkeit spielt bei der Schimmelbildung unter bestimmten Umständen eine besondere

Rolle, so dass fachkundiger Rat gefragt ist, um die Ursache der schädlichen Feuchtigkeit zu ermitteln und Lösungen zur Behebung zu erarbeiten. Bei Neubauten ist regelmäßig Neubaufeuchte der Grund für Schimmel, bei älteren Objekten sind es häufig beschädigte Rohrleitungen. Stets gilt, schnell die Ursache zu bekämpfen.

Aufgrund vielfach geäußelter Bürgeranfragen widmet sich die fachkundige Beratung unter anderem folgenden Fragestellungen:

- Welche Ursachen hat Schimmelbildung?
- Unter welchen Lebensbedingungen gedeiht Schimmel?
- Wie kann ich durch bewusstes Verhalten Schimmel vorbeugen?
- Kann sinnvolle Prävention bereits beim Bauen und Sanieren gelingen?
- Wie kann ich ein schimmelfreies Raumklima schaffen und gleichzeitig Heizkosten sparen?



Die Veranstaltung findet im Landratsamt Augsburg, Prinzregentenplatz 4, 86150 Augsburg statt. Die Termine werden nach Voranmeldung bei Frau Wojtczyk unter der Telefon 0821/3102-2222 oder klimaschutz@lra-a.bayern.de vergeben.

AKTUELL

Stadtbergen
natürlich.nah.dran

Einladung zur BÜRGERINFORMATIONEN VERANSTALTUNG

Einführung getrennter Abwassergebühren



Untertitel: Verbandskläranlage Augsburg/Stadtbergen

04.07.2018 - 19.00 Uhr
Bürgersaal Stadtbergen, Am Hopfengarten 12

Stadt Stadtbergen | Oberer Stadtweg 2 | 86391 Stadtbergen

Email: info@stadtbergen.de | Fax: 0821/2438-107

Die Veröffentlichung uns gemeldeter Termine erfolgt sorgfältig und kostenlos aber ohne Gewähr. Zu den mit * gekennzeichneten Veranstaltungen finden Sie in dieser Ausgabe des Stadtberger Boten Infos. Termin-Meldungen, mit Datum, Uhrzeit, Beginn und möglichst auch Ende der Veranstaltung, bitte nur schriftlich einreichen: per Fax: 0821-96077 oder an redaktion@stadtberger-bote.de oder an Auensee Verlag · Bobinger Str.100, 86199 Augsburg



27. JUNI MI.

Bürgermeister-Sprechstunde

Für Paulus Metz, Erster Bürgermeister der Stadt Stadtbergen, ist das persönliche Gespräch mit den Bürgerinnen und Bürgern eine Herzensangelegenheit.

Deshalb findet am **Mittwoch, 27. 6.** eine „Bürgermeister-Sprechstunde“ in der Zeit von **16 bis 18 Uhr im Dienstzimmer des Bürgermeisters**, Rathaus Stadtbergen, Oberer Stadtweg 2, statt.

Alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Stadtbergen sind herzlich eingeladen, mit dem Ersten Bürgermeister zu sprechen.

Um mögliche Wartezeiten besser kalkulieren zu können, ist eine Voranmeldung im Sekretariat (Tel. 0821/24 38-132) erwünscht. Aber auch ohne Anmeldung sind Sie herzlich willkommen.

Selbstverständlich besteht auch die Möglichkeit, außerhalb dieser Sprechstunde über das Sekretariat einen Termin mit Ersten Bürgermeister Paulus Metz zu vereinbaren.

*Im Juni bleibt man gerne steh'n,
um nach dem Regen auszusehen
(Bauernregel)*

28. JUNI DO.

Seniorenbeirat Stadtbergen
14.15 Seniorenspaziergang

DJK Leitershofen
19.30 – 21.15 Lauftreff
Herrgottsberg. Bei Rückfragen:
Karl.Kaiser@djk-leitershofen.de
Tel- 0821/2579121

29. JUNI FR.

Seniorenbeirat Stadtbergen
15.00 Gesellschaftsnachmittag
[Generationentreff, Beim
Schlaugraben 6]

30. JUNI SA.

Stadt Stadtbergen
8.30 – 12.00 Ökomarkt [Rathaus Stadt-
bergen Parkplatz, Oberer Stadtweg 2]

*Wenn kalt und nass der Juni war,
verdriß er meist das ganze Jahr
(Bauernregel)*

1. JULI SO.

DJK Leitershofen
10.00 – 12.00 Sommertraining
[Oswald-Merk-Halle]

Ev. Kirche im Immanuelhaus
11.00 Familiengottesdienst
mit Kindergarten Leitershofen

ARGE Stadtbergen
16.00 Stadtbergen radelt

3. JULI DI.

VdK
14.30 Kaffeetreff [Ev. Friedenskirche,
Am Graben 21]

Seniorenbeirat Stadtbergen
15.00 Tanztreff [Generationentreff,
Beim Schlaugraben 6]

17. JULI DI.

Seniorenbeirat Stadtbergen
15.00 Tanztreff [Generationentreff,
Beim Schlaugraben 6]

19. JULI DO.

DJK Leitershofen
19.30 – 21.15 Lauftreff
Herrgottsberg. Bei Rückfragen:
Karl.Kaiser@djk-leitershofen.de
Tel- 0821/2579121

20. JULI FR.

Pflegeheim Schlössle
14.30 – 17.00 Sommerfest*

Seniorenbeirat Stadtbergen
15.00 Seniorensingen [Generationentreff,
Beim Schlaugraben 6]

Haus der Familie, Goethestr. 12
16.00 – 17.30 Basteln mit den
Kleinsten_ : Insekten (2 bis 3 ½ J,
mit Papa oder Mama)

Haus der Familie, Goethestr. 12
16.00 – 20.00 SABSi –
Babysitterausbildung für
Jugendliche ab 15 J.

21. JULI SA.

TSG Stadtbergen
Liga-Wettkampf männlich – Gerätetur-
nen Regionalliga [Sporthalle Stadtbergen]

DJK Leitershofen
Rafting-Challenge
[Augsburg, Eiskanal]

Haus der Familie, Goethestr. 12
10.00 – 18.00 SABSi –
Babysitterausbildung für
Jugendliche ab 15 J.

VSK
17.00 140 Jahre VSK
[Rathaus Stadtbergen]

Exerzitenhaus Leitershofen
19.00 Serenade mit Hornsemble
„con Suono“

22. JULI SO.

VSK
9.15 Festgottesdienst zu 140 Jahre
VSK [St. Nikolaus]

DJK Leitershofen
10.00 – 12.00 Sommertraining
[Oswald-Merk-Halle]

Haus der Familie, Goethestr. 12
10.00 – 18.00 SABSi –
Babysitterausbildung für
Jugendliche ab 15 J.

24. JULI DI.

Seniorenbeirat Stadtbergen
14.30 Handarbeitsnachmittag
[Generationentreff, Beim
Schlaugraben 6]

26. JULI DO.

DJK Leitershofen
19.30 – 21.15 Lauftreff
Herrgottsberg. Bei Rückfragen:
Karl.Kaiser@djk-leitershofen.de
Tel- 0821/2579121

27. JULI FR.

Seniorenbeirat Stadtbergen
15.00 Gesellschaftsnachmittag
[Generationentreff, Beim
Schlaugraben 6]

28. JULI SA.

PaVe
Internationale Jugendwoche

29. JULI SO.

PaVe
Internationale Jugendwoche

DJK Leitershofen
10.00 – 12.00 Sommertraining
[Oswald-Merk-Halle]

Ev. Kirche im Immanuelhaus
11.00 Gottesdienst

30. JULI MO.

PaVe
Internationale Jugendwoche

31. JULI DI.

PaVe
Internationale Jugendwoche

Seniorenbeirat Stadtbergen
15.00 Tanztreff [Generationentreff,
Beim Schlaugraben 6]

*Wenn die Schwalben Ende Juli ziehen,
sie vor baldiger Kälte fliehen
(Bauernregel)*

1. AUGUST MI.

PaVe
Internationale Jugendwoche

*Fängt der August mit Hitze an,
bleibt sehr lang die Schlittenbahn
(Bauernregel)*

2. AUGUST DO.

PaVe
Internationale Jugendwoche

3. AUGUST FR.

PaVe
Internationale Jugendwoch

4. AUGUST SA.

PaVe
Internationale Jugendwoche

SPD Stadtbergen
14.30 Sommerfest [Kleingartenanlage
Deuringen]

Schatzkiste statt Elektroschrott

Stadtbergen sammelt Althandys für den Recycling-Kreislauf

Endlich wieder Platz in der Schub-lade: Ab sofort können Althandys samt Ladegerät und Zusatzmate-rial Rathaus in Stadtbergen abge-geben werden. Auf Anregung der beiden Stadträte, Barbara Gartzke-Mögele (SPD) und Paul Reisbacher (Grüne) wurde im Eingangsbereich des Rathauses eine Sammelbox für ausgediente Mobiltelefone aufge-stellt. Mit dieser Fair-Trade-Aktion beteiligt sich Stadtbergen als Fair-Trade-Stadt an der HandyAktion Bayern.

Handys sind wahre Schatzkisten. Sie enthalten wertvolle Metalle wie Gold, Silber oder Platin, deren Abbau in anderen Regionen der Erde oft mit großen Problemen für Menschen und Umwelt verbunden ist: Große Flächen werden für ihre Gewinnung zerstört und die dort lebenden Menschen werden ver-trieben. Die Arbeit in den Minen ist häufig gefährlich, der Lohn gering und Kinderarbeit keine Seltenheit.

Umso wichtiger ist es, dass Mobil-telefone lange genutzt werden und anschließend nicht in der Schub-lade verschwinden, sondern recy-celt werden. So können Rohstoffe zurückgewonnen werden. Gleich-zeitig wird der illegale Export von Elektroschrott in Länder des Südens vermieden.

Paul Reisbacher

Alle gesammelten Handys werden fachgerecht recycelt oder, wenn sie noch verwendbar sind, nach einer professionellen Datenlöschung weiter verwendet. Auf Nummer sicher geht man beim Datenschutz, indem vor Abgabe des Handys möglichst alle persönlichen Daten gelöscht und die SIM- und andere Speicherkarten entfernt werden.

„Wir beteiligen uns an der HandyAk-tion Bayern, weil wir Fairtrade Stadt sind“, erläutert Paul Reisbacher. Barbara Gartzke-Mögele ergänzt, dass „FairTrade“ sich nicht nur auf Lebensmittel beschränken darf.

Noch bis Ende des Jahres 2018 kann, wer möchte, sein Althandy bei der Sammelbox abgeben. Der Erlös aus der vom Rathaus durch-geführten Recycling-Aktion kommt Bildungsprojekten über Mission EineWelt und dem EineWelt Netz-werk Bayern zugute.

Informationen rund um Rohstoffab-bau, Produktion und Entsorgung von Mobiltelefonen und zur Handy-Sammelaktion gibt es auf www.handyaktion-bayern.de.

Die HandyAktion Bayern wird durch Mission EineWelt koordiniert - in Zusammenarbeit mit dem Eine Welt Netzwerk Bayern und der „Handy-Aktion“ in Baden-Württemberg.

Vogelstimmenwanderung des BN Stadtbergen in der Deuringer Heide

„Den Vögeln lauschen, ihre Stim-men erkennen“ lautete das Motto einer Wanderung, zu der die Orts-gruppe des Bund Naturschutz (BN) am Samstag, den 9. Juni 2018 ein-geladen hatte.

Die Einladung fiel auf äußerst fruchtbaren Boden. Dr. Ludwig Fink, der BN-Ortsvorsitzende konnte um 6 Uhr morgens (!) mehr als 50 Inter-essierte, darunter auch viele Kinder, an der Waldgaststätte Deuringen begrüßen.

Bereits hier empfing die Besucher ein vielstimmiger Vogelgesang, den Hermann Stickroth vom Landes-bund für Vogelschutz (LBV) enga-giert erläuterte, so dass die Teil-nehmer lernten, aus der Vielzahl die einzelnen Stimmen herauszuhören.



Die Wanderung führte in 2 ½ Stun-den durch die Deuringer Heide und den umgebenden Mischwald zum Ausgangspunkt zurück. „Ein Paradies für viele Vogelarten“, schwärmte Hermann Stickroth. „Ein Wald, wie er sein soll, von den Bodenpflanzen über Gebüsch zu den Hochstämmen.“ „Hier gibt es keine Nahrungssorgen für unsere gefiedert Mitgeschöpfe im Gegen-satz zu Bereichen, wo Kommunen durch Gewerbeansiedlungen und Flächenversiegelungen im großen Stil ihnen jegliche Nahrungsgrund-lagen entziehen.“

Während der Wanderung konnte Hermann Stickroth nicht weniger als 30 Vogelarten an ihrem Gesang bestimmen, von der Mönchsgras-mücke, der Heidelerche, dem

Zaunkönig, der Gartengrasmü-cke bis zu seltenen Vertretern wie Wintergoldhähnchen, Goldammer, Sommergoldhähnchen, Rohram-mer oder Feldschwirl.

Stickroth nannte einige weitere Probleme, die das Leben unserer Vogelwelt immer mehr erschweren: Den Insektenrückgang, ver-ursacht auch durch die moderne Landwirtschaft, sei dramatisch.

Durch die sogenannte Lichtver-schmutzung würden Insekten magisch angezogen und somit ungleich verteilt. Als besonders gravierendes Beispiel nannte er die neue Haftanstalt in Gablingen, bei der die Leuchtkörper so hoch ein-gestellt seien, dass sie die umge-bende Landschaft kilometerweit mit erleuchten.

Stickroth wusste zahlreiche Fragen der Teilnehmer zu beantworten:

• Selbstverständlich sei es heute sinnvoll, Vögel während des gan-zen Jahres zu füttern, nachdem ihre Nahrungsquellen immer weni-ger werden.

Qualität Fenster Augsburg GmbH
FENSTER • TÜREN • SICHERHEIT

Ulmer Straße 11b • 86356 Neusäß/Steppach
Telefon 0821 88 58 673 • Telefax 0821 88 58 664
www.qfenster.de • info@qfenster.de

- Fenster
- Haustüren
- Sonnenschutz
- Markisen
- Insektenschutzgitter
- Garagentore
- Vordächer
- Terrassendächer
- Wintergärten

MIT RIESEN AUSSTELLUNG! DIREKT AB WERK UND ALLES AUS EINER HAND.

Einladung 140 Jahre

Wann: Sonntag 22. 7. 18

Beginn: 9.15 Uhr
Festgottesdienst in St. Nikolaus
anschließend Kranzniederlegung und Festzug zum
Schützenheim Stadtbergen

Fest: ab 11.30 Uhr
gemütliches Beisammensein
Mittagessen vom Grill der Maibaumfreunde
Leitershofen und Kaffee und Kuchen.
Es spielen die Willishäuser Musikanten.

Wir freuen uns, wenn Sie mit uns feiern

V.L.u.d.P. Joachim Sechauer, Am Lauchberg 24, 86091 Stadtbergen



• Rabenvögel, insbesondere Els-tern, seien besonders intelligent. Versuche hätten ergeben, dass sie sogar ein Ich-Bewusstsein besit-zen.

• Männliche Vögel sangen in der Regel schöner und deutlich häu-figer als weiblich. Ihnen ging es dabei darum, ihr Revier zu markie-ren und Weibchen anzulocken.

Die Teilnehmer der Wanderung waren sich am Ende darin einig, seit langem keinen so schönen und harmonischen Einstieg in ein Wochenende erlebt zu haben.

Sie belohnten Hermann Stickroth und den Bund Naturschutz als Ver-anstalter mit kräftigem Beifall.

Paul Reisbacher

„Warum in die Ferne schweifen ..?“

Vielfältig ist das Angebot von Handel, Handwerk, Gewerbe und Institutionen in der näheren Umgebung. Auf der angegebenen Seite finden Sie die Anzeige der jeweiligen Firma.

A	
Apotheken	
St.-Antonius	
Apotheke	7
Augenoptiker	
Optik Mühler	17
Autohäuser	
Opel Sigg/	
Opel Haas	22

B	
Bausparkassen	
Wüstenrot (Michael	
Holland, Rita Ohnesorg,	
Herbert Goth)	20
Bauspengler	
Fiebig	21
Bedachungen	
Fiebig	21
Bestattungen	
Bestattungsdienst der	
Stadt Augsburg	28
Eberle	28
Bodenbeläge	
Egger	19
Fröhling	20
Kugler	10
Kupke	19
Winkler	10
Brennstoffe	
Eser	2
Obwald	18

Buchhaltung	
Buchhaltung	
Stadtbergen	19
Buchhandlungen	
Buch in Stadtbergen	5

C	
Containerdienst	
Eser	2
Obwald	18

D	
Dachdecker	
Fiebig	21
Dachreinigung	
Gerth	21

E	
Erdbewegungen	
Eser	2
Obwald	18

F	
Fahrräder	
Roscher	13
Fassadengestaltung	
Egger	19
Kugler	10
Fensterdekorationen	
Fröhling	20
Kupke	19
Winkler	10

Fenster- und	
Türenbau	
Internorm	27
Flüssiggas	
Eser	2
Obwald	18

G	
Garagentore	
Internorm	27
MTB Geuser	20
Gase (technische)	
Obwald	18
Gasinstallationen	
AGT	19
Schapfl	20

H	
Hebetechnik	
Eser	2
Heizöl/Diesel	
Eser	2
Obwald	18
Heizungsbau	
AGT	19
Schapfl	20
I	
Immobilien	
Immo-Werte	21
Industrietore	
MTB Geuser	20

L	
Lebensmittel	
nah & gut KEHR	11

M	
Maler/Lackierer	
Egger	19
Kugler	10
Masch.-vermietg.	
Eser	2
Obwald	18

N	
Natursteinhandel	
Eser	2

P	
Parkettböden	
Fröhling	20
Parkettbörse	18
Parkettverlegung	
Fröhling	20

Pflegedienste/	
Pflegeheime	
Acvila	17
Ancora	17
Sonnenschein	7
Polsterarbeiten	
Fröhling	20
Kupke	19
Winkler	10

R	
Raumausstattung	
Fröhling	20
Kupke	19
Winkler	10

Rechtsanwälte	
Rechtsanwaltskanzlei	
Gabriele Eger	3

Rollladensysteme	
Laurenz	21

S	
Sanitär- installationen	
AGT	19
Schapfl	20
Saunabau/	
Wärmekabinen	
Wellness Kapfinger	20

Schmierstoffe	
Eser	2
Obwald	18

Schränken	
MTB Geuser	20

Schreinereien	
Dieter Weber	21

Solartechnik	
AGT	19
Schapfl	20

Sonnenschutzanlagen	
Fröhling	20
Internorm	27
Kupke	19
Laurenz	21
Winkler	10

Supermärkte	
nah & gut KEHR	11

Swimmingpools	
Wellness Kapfinger	20

T	
Tore und Türen	
MTB Geuser	20
Transporte	
Eser	2
Obwald	18

W	
Wärmedämmung	
Egger	19
Wasserinstallationen	
AGT	19
Schapfl	20
Wohnaccessoires	
Blue Cottage	5

Z	
Zahnärzte	
Zahnarztpraxis Britta	
Speth	3
Zweiräder	
Roscher	13

ÖFFNUNGSZEITEN, ANSCHRIFTEN, ...

(Alle Angaben ohne Gewähr und ohne Anspruch auf Vollständigkeit)

ALLERLEI NÜTZLICHES

Türöffnungs-Notdienst
(Fa. Werkmann) Osterfeldstr. 17
Telefon 0151-112 64471

LMF-SERVICE

Radegundis-Apotheke
Leitershofen · Hauptstraße 28
Telefon 0821-4339190
Mo.-Fr. 8-12.30 u. 14.30-18 Uhr
Sa. 8.30-12.30 Uhr

PAKETANNAHME

Kuchenbaur
(Hermes-Paketshop)
Tel. 407832 · Mo.-Fr. 8-18 Uhr
durchghd. · Sa. 8-12 Uhr

POSTAGENTUREN

Buch in Stadtbergen
Bismarckstraße 36
Telefon 0821-4496373
Mo.-Fr. 8.30-13.00 u. 14-18 Uhr
Sa. 9.30-13.30 Uhr

Die Postdienstleistungen: Brief,
Päckchen und Paket-Annahme
und -Ausgabe · Express-Versand
Postbank Ein- und Auszahlungen
Westernunion, Postfächer, etc.

ELEKTRO-NOTDIENST

... finden Sie unter: augsburg.e-plattform.org/nodienst.html

RATHAUS STADTBERGEN

Oberer Stadtweg 2, Tel. 24 38 - 0,
info@stadtbergen.de
www.stadtbergen.de
Mo, Di, Do, Fr: 8.30 - 12 Uhr
Mi: 7.30 - 12 Uhr u. 14 - 18 Uhr
telef. erreichbar:
Mo., - Fr. 7.30 - 12 Uhr
Mo. und Di. 13 - 16.30 Uhr
Mi. 13 - 18 Uhr · Do. 13 - 15.45

ÖFFNUNGSZEITEN BÜCHEREI STADTB.

Sonnenstr. 7, Tel.: 0821- 2432 801
Dienstag und Donnerstag
10 - 11.30 und 15 - 18 Uhr,
Mi. 10 - 11.30 u. 15 - 19.30 Uhr,
Fr. 12 - 17 Uhr.

ÖFFNUNGSZEITEN BÜCHEREI LEITERSHF.

Laubenweg 1, Tel. 0821-450 89 15
Di. 10 - 12 Uhr u. 16 - 18 Uhr,
Fr. 16 - 18 Uhr

KOMPOSITIERANLAGE LEITERSHOFEN

Wertachstraße:
Mi. u. Fr. 14 - 17, Sa. 9 - 14 Uhr

WERTSTOFFHÖFE

Stadtbergen:
Deuringer Str.: Sa. 9-12 Uhr

Leitershofen:

Am Vehicle-Park 13
Dezember - Februar: Fr. 14 - 16 Uhr
März - November: Fr. 14 - 18 Uhr
Sa. 9 - 15 Uhr ganzjährig

GARTENHALLENBAD STADTBERGEN

Telefon 0821-4339190
Mo. geschl., Di. 8 - 21 Uhr,
Mi. 8 - 20 Uhr, Do.: 8 - 18 Uhr,
Fr. 12 - 21 Uhr,
Sa. und So. 9 - 18 Uhr

TIERBESTATTUNG

(Feuerbestattung): Gesellschaft
für Tierbestattung, Büro Augsburg
Telefon: (24 Std.): 0821-98221
www.tierbestattung-sued.de

Florian Himmelstein:

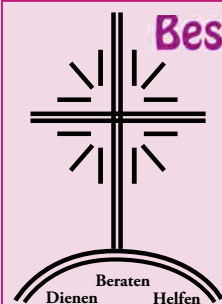
„Ich bin gerne Zusteller,
weil ich so mein eigenes
Geld verdienen kann.“

Wir suchen für die Verteilung verschiedener
Wochenzeitungen und Monatsmagazine am
Mittwoch und des regio mag. am Samstag
zuverlässige und engagierte
Zusteller(innen) ab 13 Jahren.

Interesse? Dann gleich bewerben:

Tel. 0821/455 165-54

bewerbung@direktwerbungbayern.de
www.dwbzusteller.de



Bestattungshilfe Irmgard Eberle

Erd-/Feuer-/Berg-/Seebestattungen, Vorsorgen,
Überführungen, Leichenfrau.

Persönliche Betreuung und Hausbesuche.
Sämtliche Formalitäten und Behördengänge erledige
ich Ihnen in zuverlässiger und kostenbewusster Form.

Soforthilfe Tag und Nacht
Telefon: 0821/48 10 360

www.bestattungshilfe.de · info@bestattungshilfe.de

86199 Augsburg
Bgm.-Aurnhammer-Str. 19
Tel.: 0821/92 9 98

86356 Neusäß-Steppach
Ulmer Str. 23
Tel.: 0821/48 10 360

86420 Diedorf
Tel.: 08238/27 76

Bestattungsdienst der Stadt Augsburg



Stadt Augsburg

Da, wenn Sie uns brauchen:

Tel. 0821 324-4028 oder 0821 324-4033

Tag und Nacht erreichbar, auch Sonn- und Feiertags
Morellstraße 33, 86159 Augsburg
Fax 0821 324-4035
bestattungsdienst@augsbuerg.de

Bestattungen
Überführungen
Bestattungsvorsorge